BienenBüttel INFORMIERT

Gemeindsam. Richtig. Gut.

Bargdorf · Beverbeck · Bienenbüttel · Bornsen · Edendorf · Eitzen I · Grünhagen · Hohenbostel
Hohnstorf · Niendorf · Rieste · Steddorf · Varendorf · Wichmannsburg · Wulfstorf

Nr. 299 / 19.10.'11

3. Kulturradeln in Bienenbüttel! Seite 10

Fotos: Niehoff

Solar Sanitär Heizung
Blockheizkraftwerke
H. KATHMANN
Haustechnik GmbH
STÖRUNGSDIENST 05823-98070

Rainer Priebe
Ihr Solar-Spezialist
der Firma H. Kathmann
Haustechnik GmbH

Tel. 0 58 23-9 80 70 · Fax 0 58 23-98 07 77
Lindenstraße 8 · 29553 Bienenbüttel
www.h-kathmann.de
eMail: H.Kathmann@t-online.de

Telefonverzeichnis der Gemeinde Bienenbüttel

Marktplatz1, 29553 Bienenbüttel
Telefonzentrale: (0 58 23) 98 00-0, Telefax: (0 58 23) 98 00-98
email: rathaus@bienenbuettel.de; Internet: www.bienenbuettel.de

Vorzimmer Bürgermeister
Frau Lewing (0 58 23) 98 00 -11
Zimmer 1.10 **lewing@bienenbuettel.de**
Bürgermeister
Herr Waltje (05823) 98 00 -10
Zimmer 1.09 **waltje@bienenbuettel.de**

Kämmerei/Allg. Vertreter BGM
Herr Hagel (0 58 23) 98 00 -40
Zimmer 1.11 **hagel@bienenbuettel.de**

Meldeamt/Pässe/Gewerberegister
Frau Doll (0 58 23) 98 00 -12
Zimmer 0.06 **doll@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe
Frau Huske (0 58 23) 98 00 -13
Zimmer 0.10 **huske@bienenbuettel.de**
Standesamt/Rentenangelegenheiten
Frau Gelszat 0 58 23) 98 00 -25
Zimmer 0.12 **gelszat@bienenbuettel.de**

Bauamtsleiter
Herr Gundlach (0 58 23) 98 00 -30
Zimmer 1.17 **gundlach@bienenbuettel.de**
Bauamt
Frau Heitmann (0 58 23) 98 00 -33
Zimmer 1.04 **heitmann@bienenbuettel.de**
Frau Ihly (0 58 23) 98 00 -34
Zimmer 1.04 **ihly@bienenbuettel.de**
Bauamt (technischer Bereich)
Herr Schorr (0 58 23) 98 00 -31
Zimmer 1.03 **schorr@bienenbuettel.de**

Baugrundstücke/Bebauungspläne
Herr Fröhlich (0 58 23) 98 00 -32
Zimmer 1.02 **froehlich@bienenbuettel.de**

Kindergärten/Ordnungsamt
Herr Pochanke (0 58 23) 98 00 -20
Zimmer 0.03 **pochanke@bienenbuettel.de**

Haupt- und Ordnungsamtsleiter
Herr Schwiers (0 58 23) 98 00 -14
Zimmer 0.02 **schwiers@bienenbuettel.de**
Kassenleiterin
Frau Rieth (0 58 23) 98 00 -41
Zimmer 1.12 **rieth@bienenbuettel.de**
Steueramt
Frau Meyer (0 58 23) 98 00 -42
Zimmer 1.13 **meyer@bienenbuettel.de**

Gleichstellungsbeauftragte
Frau Reinke (0 58 23) 98 00 -18
Zimmer 0.01 Sprechstunde: Dienstag 9 bis 10.30 Uhr

Bücherei: (0 58 23) 98 00-26, Fax: 98 00-27
buecherei@bienenbuettel.de
Waldbad (0 58 23) 78 92
waldbad@bienenbuettel.de
Grundschule: (0 58 23) 70 38, Fax: 95 26 72
Hausmeister (0 58 23) 95 26 71
info@schule-bienenbuettel.de

Bauhof (0 58 23) 95 33 33, Fax 95 43 73
Kläranlage Hohenbostel Telefon und Fax: (0 58 23) 70 39
Notfall/Kläranlage (01 63) 7 96 37 97

Jugendzentrum (0 58 23) 77 01

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr,
Donnerstag von 13.30 bis 17.30 Uhr
(außer Standesamt)

Helmut Jünemann
autorisierte Ford-Service-Station
Neu- und Gebraucht-wagen-Verkauf
mit individuellen Finanzierungs- und Leasingangeboten.
Lassen Sie sich von uns beraten!
Inspektionen und Pflegedienste
schnell · pünktlich · fachgerecht
Reparatur aller Fabrikate
Freie Tankstelle
Kurze Straße 3 a
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 83 06
Soft-Wash-Waschanlage mit Servicekraft
Integrierte Unterbodenwäsche
Über 20 Jahre Scheiben-reparaturen und Erneuerungen
Ford

Häusliche Krankenpflege Kerstin Effe
Wir wollen, dass Sie sich wohlfühlen!
Die Dinge sind nie so, wie sie sind.
Sie sind immer das,
was man aus ihnen macht.
Jean Anouilh,
Telefon 05821 - 2245
Bahnhofstraße 9a, 29549 Bad Bevensen
www.krankenpflege-bad-bevensen.de

Anträge bis 15. Dezember stellen

Dorfernerneuerung in Beverbeck, Eitzen I und Grünewald

Bienenbüttel. Die Gemeinde Bienenbüttel hat aufgrund zahlreicher Nachfragen von Bürger/-innen für die o.g. Orte die Verlängerung des Förderzeitraumes im Rahmen der Dorferneuerung beantragt.
Das Amt für Landentwicklung Lüneburg hat jetzt den Förderzeitraum für die Orte Beverbeck, Eitzen I und Grünewald bis zum 31. Dezember 2012 verlängert.
Private Antragsteller haben bis zum 15. Dezember 2011 letztmalig die Gelegenheit, Zuwendungsanträge zu stellen. Später eingehende Anträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.
Die Verlängerung des Förderzeitraumes bis zum 31. Dezember 2012 erfolgt ausschließlich für private Maßnahmen, die bis zum 15. Dezember 2011 beantragt wurden.
Im Rahmen der Dorferneuerung können private Antragsteller für kleinere Bau- und Erschließungsmaßnahmen zur Erhaltung des ländlichen Charakters sowie für Maßnahmen zur Erhaltung ortsbildprägender landwirtschaftlicher und ehemals landwirtschaftlicher Bausubstanz, eine Förderung erhalten. Unter anderem werden die Erneuerung von Dacheindeckungen sowie Fenster und Türen und Fassadensanierungen gefördert. Grundsätzlich ist eine Förderung in Höhe von bis zu 30 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten möglich. Die Mindestfördersumme muss 2500 Euro betragen, wobei ein maximaler Förderbetrag von 25 000 Euro festgesetzt ist. Das heißt, um eine Förderung in Anspruch nehmen zu können, müssen die zuschussfähigen Kosten mindestens 8334 Euro betragen.

Bei Fragen steht Frau Heitmann gerne jeder Zeit unter der Telefonnummer (0 58 23) 98 00 -33 oder per E-Mail: heitmann@bienenbuettel.de zur Verfügung.

Frist verlängert

Förderzeitraum läuf Ende 2012 ab

Edendorf. Das Amt für Landentwicklung Lüneburg hat den Förderzeitraum für Edendorf bis zum 31. Dezember 2012 verlängert.
Die Verlängerung erfolgt ausschließlich für die beantragten öffentlichen Projekte. Zuwendungsanträge privater Antragsteller dürfen nicht mehr gestellt werden.
Bei Fragen steht Frau Heitmann unter Telefon (0 58 23) 98 00 -33 oder E-Mail heitmann@bienenbuettel.de zur Verfügung.

Sitzungstermine

Verabschiedung der Ratsmitglieder

Bienenbüttel/Grünhagen. Die nächste Gemeinderatssitzung sowie die Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder findet am Donnerstag, 20. Oktober, um 20 Uhr in der Gaststätte „Zur alten Wassermühle“ in Bienenbüttel statt. Für Donnerstag, 3. November, 19 Uhr ist die konstituierende Gemeinderatssitzung terminiert. Sie findet im Landhaus Grünhagen statt. Die Sitzung ist öffentlich und Zuhörer sind herzlich willkommen.

Gastwirtschaft „Zur Eiche“
– seit 1850 –
Saal für Feiern bis 60 Personen
Pension und Gästezimmer
(alle mit Dusche/WC)

Stollen + Berliner Spezialitäten
Mohn-, Butter-, Marzipan-
(frisch gebacken – meisterhaft)
Auch mittwochs von 7 bis 12 Uhr in der Bahnhofstr. (bei der Fa. Schütze)

29553 Edendorf
Hufeisenstraße 2
Tel. (0 58 23) 75 60
Fax (0 58 23) 95 34 71

LANDBÄCKEREI seit 1888 Oetzmann

SENIORENHILFEEINRICHTUNG „HAUS ILMENAUBLICK“
ILMENAUWEG 11
29553 BIENENBÜTTEL - OT HOHENBOSTEL
TEL. (0 58 23) 16 52
FAX (0 58 23) 95 35 87
E-MAIL: HAUS-ILMENAUBLICK@T-ONLINE.DE

30 Jahre
Seit 1981

MDK - NOTE
09/2010
1,0*
SEHR GUT

GUTE PFLEGE MUSS NICHT TEUER SEIN!

BEI UNS SIND SIE IN BESTEN HÄNDEN!

*UMGANG MIT DEMENZKRANKEN BEWOHNERN. BEI DER BEFRAGUNG DER BEWOHNER SOWIE PFLEGE UND MEDIZINISCHE VERSORGUNG ERHIELTEN WIR DIE NOTE 1,1 SEHR GUT.

MAXIMALER EIGENANTEIL:

PFLEGESTUFE I	1.004,80 €
PFLEGESTUFE II	1.082,81 €
PFLEGESTUFE III	1.209,85 €

Brenntage im Oktober und November

Verordnung der Gemeinde ist unbedingt zu beachten

Verordnung der Gemeinde Bienenbüttel über die Beseitigung pflanzlicher Abfälle durch Verbrennen außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen (BrennVO)
Aufgrund des § 2 Satz 1 der Verordnung über die Beseitigung pflanzlicher Abfälle durch Verbrennen außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen (BrennVO) vom 2. Januar 2004 (Nds. GVBl. S. 2) kann die Gemeinde Bienenbüttel zulassen, dass an von ihr bestimmten Tagen pflanzliche Abfälle außerhalb zugelassener Abfallbeseitigungsanlagen verbrannt werden dürfen.
Zum Schutz der Allgemeinheit und der Nachbarschaft kann die Gemeinde Bienenbüttel Nebenbestimmungen – insbesondere zum Brandschutz und zur Verkehrssicherheit – erlassen und das Verbrennen zeitlich und räumlich beschränken.
Das Verbrennen pflanzlicher Abfälle wird in der Gemeinde Bienenbüttel unter Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs wie folgt geregelt:
• **1.** Pflanzliche Abfälle, die im Rahmen der Unterhaltung und Bewirtschaftung gärtnerisch genutzter Grundstücke anfallen, dürfen in der Gemeinde Bienenbüttelam **22. Oktober und 5. November**, jeweils in der Zeit von 9 bis 17 Uhr verbrannt werden.
• **2.** Ein Verbrennen pflanzlicher Abfälle ist unter folgenden Bedingungen zulässig:
a) Die pflanzlichen Abfälle dürfen verbrannt werden, wenn die Witterungsbedingungen dies zulassen (kein Regen oder Schneefall, keine Inversionswetterlage).
b) Übermäßige Rauchentwicklung ist zu vermeiden. Insbesondere darf der Straßen- und Flugverkehr nicht behindert werden und niemand mehr als nach den Umständen unvermeidbar beeinträchtigt werden.
c) Das Feuer darf nur auf unbewachsenen Flächen errichtet und betrieben werden. Das Feuer ist bis zu seinem vollständigen Erlöschen von einer volljährigen Person zu beaufsichtigen. Leicht entzündbare und leicht brennbare Materialien sind im Umkreis von 25 Meter um das Feuer vor dessen Anzünden zu entfernen.
d) Der Durchmesser des Feuers darf 1,5 Meter nicht überschreiten. Er ist so klein zu halten, dass der Pflanzenschutz in der unmittelbaren Umgebung gewährleistet ist.
e) Beim Verbrennen sind Mindestabstände von 25 Meter zu Gebäuden einzuhalten.
Auch zu öffentlichen Verkehrsflächen, soweit diese nicht ausschließlich dem land- und forstwirtschaftlichen Verkehr dienen, Wäldern, Heiden, Hecken, Wallhecken, Erdöl- und Erdgasförderplätzen, Energieversorgungsanlagen, Zelt- und Campingplätzen, Erholungseinrichtungen, Krankenanstalten, Kindergärten, Schulen und Seniorenheimen ist ein Mindestabstand von 100 Metern einzuhalten.
f) Bei lang anhaltender trockener Witterung, starkem Wind (deutliche Bewegung armstarker Äste), auf moorigem Untergrund, in Schutzzonen I von Wasserschutzgebieten und bei Inversionswetterlage ist das Verbrennen unzulässig.
g) Zur Feuerbekämpfung muss ausreichendes Löschgerät zur Verfügung stehen, so dass das Feuer bei Gefahr jederzeit gelöscht werden kann.
h) Die Abfälle sind vor dem Verbrennen daraufhin zu untersuchen, ob sich unter ihnen Tiere (z. B. Igel oder Kröten) befinden.
• **3.** Für den Fall einer Zuwiderhandlung gegen diese Verfügung wird die Festsetzung eines Zwangsgeldes in Höhe von 250 EURO nach § 67 des Niedersächsischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung angedroht.
Darüber hinaus muss derjenige, der gegen die Bestimmungen Nr. 1 und 2 dieser Verfügung zuwiderhandelt, mit der Einleitung eines Ordnungswidrigkeitsverfahrens nach § 61 Abs. 1 und § 27 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz in Verbindung mit § 6 der BrennVO rechnen.
Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 61 Abs. Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz mit einer Geldbuße bis zu 50.000 Euro geahndet werden.
Rechtsgrundlagen für diese Verfügung:
§ 2, 4 und 6 der Verordnung über die Beseitigung pflanzlicher Abfälle durch Verbrennen außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen (BrennVO) vom 2.1.2004 (Nds. GVBl. S. 2) in Verbindung mit § 35 Satz 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VerwVfG) in der Fassung vom 23.1.2003 (BGBl. S. 102).
Begründung:
Pflanzliche Abfälle, die im Rahmen der Unterhaltung und Bewirtschaftung gärtnerischer Flächen anfallen, sollten grundsätzlich durch Kompostierung, Verrottung oder Untergraben/Unterpflügen beseitigt werden. Die Gemeinde Bienenbüttel kann das Verbrennen pflanzlicher Abfälle außerhalb von zugelassenen Abfallbeseitigungsanlagen zulassen, soweit ein Bedürfnis besteht und das Wohl der Allgemeinheit und die Nachbarschaft nicht mehr als nach den Umständen unvermeidbar beeinträchtigt werden.
Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung Klage beim Verwaltungsgericht Lüneburg, Adolph-Kolping-Straße 16, 21337 Lüneburg, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle des Gerichtes, erhoben werden.
Bienenbüttel, 7. Januar 2011
Der Bürgermeister (Waltje)

Fragen zur Exisztengründung

Bienenbüttel. Regelmäßig ist das Gründungsmobil der Gründungswerkstatt Uelzen im gesamten Landkreis unterwegs.
Dort steht ein erfahrener Berater zur Verfügung, der kostenlos und unverbindlich grundlegende Fragen zum Thema Existenzgründung beantwortet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Das Gründungsmobil steht am

Donnerstag, 27. Oktober und 24. November, 13.30 bis 16.30 Uhr,

auf dem Marktplatz in Bienenbüttel.
Es handelt sich um ein Angebot des Landkreises Uelzen in Kooperation mit der Unternehmensberatung Fuß und Willkomm.
Das Gründungsmobil wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.

Dank den Wahlhelfern

Bienenbüttel. Die Kommunalwahl 2011 konnte durch den Einsatz der 138 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer in 18 Wahllokalen erfolgreich durchgeführt werden. Obwohl drei Wahlen auszuzählen waren und die Ergebnisfeststellung bei der Kreiswahl und bei der Gemeindewahl nicht ganz einfach war, stand das vorläufige Ergebnis kurz nach 22 Uhr fest.
Nach Beendigung aller noch am Wahlabend zu erledigenden Tätigkeiten, konnten die Bediensteten des Rathauses um 23 Uhr ihre Arbeit beenden. Es gab, wie eigentlich immer, keinerlei Beschwerden oder Wahleinsprüche und die vorläufigen Ergebnisse sind inzwischen auch amtlich festgestellt. Für Ihren Einsatz als Wahlhelfer möchte ich mich ganz herzlich bedanken, insbesondere dafür, dass Sie einen langen Sonntag im Dienst für die Allgemeinheit geopfert haben.

Heinz-Günter Waltje
Bürgermeister

Showeinlagen lockern die Veranstaltung auf.

Die Andy Falke Band sorgt für den richtigen Takt. Fotos: Fröhlich

Feiern im frostigen Winterwald

Vorbereitungen für Benefizball sind abgeschlossen / Vorverkauf beginnt

Bienenbüttel. Die Planungen sind fast abgeschlossen, der Kartenvorverkauf beginnt und die Vorfreude auf den nächsten Benefizball nimmt Fahrt auf. Aber der Reihe nach: Sonnabend, 26. November, ist es wieder soweit. Der 6. Benefizball lädt ab 19.30 Uhr in der Ilmenauhalle zur rauschenden Ballnacht ein. Einlass ist 19 Uhr. Sämtliche Erlöse dieser festlichen Veranstaltung kommen ausschließlich guten Zwecken in der Gemeinde Bienenbüttel zugute. In den vergangenen Jahren unterstützen die Bienenbütteler Bürger mit rund 20 000 Euro leise und unaufgeregt Menschen in Not. Herzlichen Dank dafür! Doch ohne umfangreiche Planungen könnte dieses Fest nicht gelingen.

Das erste vorbereitende Telefonat gilt dem, der dem Benefizball- Organisationsteam ein verlässlicher Ansprechpartner ist: Emil Mayer. „Denn Emil ist die gute Seele der Ilmenauhalle und muss beim Aufbau dabei sein“, ist man sich einig. Erst danach stellt sich die Frage, wie soll der Ball in diesem Jahr ablaufen? In welchem Ambiente soll sich der Festsaal präsentieren und welches Programm ist unterhaltsam? Fest steht: Die Ilmenauhalle wird sich in einen frostigen Winterwald verwandeln und ein echter Stargast hat seinen Auftritt angekündigt. Burghard Schmeer und seine Partnerin Isabel Arlt unterhalten die Festgesellschaft auf ungewöhnliche Weise. Viele kennen Burkhard Schmeer als Cavemann oder aus dem Fernsehen.

Die Andy Falke-Band sorgt für musikalisch professionelle Tanzmusik und spannende Preise warten auf ihre Gewinner.

Für 20 Euro können die Eintrittskarten im Frisörsalon Udo Hinrichs und in der Georgs Apotheke erstanden werden. Tischreservierungen nimmt Ingrid Hinrichs gerne entgegen. Das genaue Programm wird zeitnah bekannt gegeben. Die Organisatoren freuen sich auf viele, fröhliche Ballgäste.

Bis in die frühen Morgenstunden wird gefeiert.

PAV
Projektbezogene Abfallverwertung

- Abfallmakler
- Technische Dienstleistungen
- Öl-/Benzinabscheider-Kontrolle/Wartung
- Umwelt-Auditor
- Fachbetrieb nach WHG19 I
- Betriebsbeauftragter für Abfall, Gewässer- und Immissionsschutz (ext.)

Ihr Partner für Planung und Durchführung gewerblicher Abfallentsorgung

Vom Handwerks- bis zum Industriebetrieb.

Welche Abfälle in Ihrem Betrieb entsorgungspflichtig sind, erfahren Sie bei uns! Natürlich kümmern wir uns auch um die **kostengünstige Entsorgung.**

www.pav-lemke.de · burkhard.lemke@pav-lemke.de
Am Krummbach 5 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823 - 953 700

RE/MAX

Objekt des Monats

2,5-Zimmer Dachgeschoß-Eigentumswhg.
in Amelinghausen, Bj 98, 63m² mit Sonnenbalkon
55.000,– €

Rufen Sie mich an, wenn Sie Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten möchten. Ich erstelle Ihnen eine kostenlose, unverbindliche Marktwertanalyse.

Sie suchen ein neues Zuhause? Meine Angebote finden Sie unter www.remax-lueneburg.de. Oder greifen Sie einfach zum Telefon!

Unterstützung für eine gute Sache: Ich spende für jeden 2011 von mir vermittelten Immobilienverkauf in der Einheitsgemeinde Bienenbüttel einen Betrag von 50 € an den Verein Bürgerbus Bienenbüttel.

Jutta von Lonsky RE/MAX Immobilien
Vor dem Bardowicker Tore 6 b, 21339 Lüneburg
j.vonlonsky@remax-lueneburg.de
Mobil: (01 71) 4 13 12 51

Die SoVDler genossen den Tag in der Heide.

Die Lüneburger Heide

Mit Pferd und Wagen durch die lila Pracht

Bienenbüttel. Bei Sonnenschein und mit einem vollbesetzten Bus unternahmen die Mitglieder des SoVD Bienenbüttel eine Halbtagesfahrt nach Niederhaverbeck. Dort wurden sie bereits von Planwagen erwartet, mit denen es in die blühende Heide des Naturparks Lüneburger Heide ging. Der Weg führte durch das Heidetal, über den Stadtberg mit herrlichem Rundblick und durch die Staatsforst. Zurück ging es durch die Oberhaverbecker Heide zum Niederhaverbecker Hof. Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken führte die Rückfahrt die frohgestimmte Gruppe wieder in die heimatlichen Gefilde.

Musikanten treffen sich

Melodien für Jung und Alt

Bienenbüttel. Darauf können sich Freunde und Anhäger von volkstümlicher Musik freuen: Am Freitag, 28. Oktober, 18.30 Uhr, findet im Gasthaus Moritz in Bienenbüttel das 7. Musikantentreffen statt. Eine Veranstaltung für Jung und Alt, insbesondere für die Anhänger der volkstümlichen Musik. Bei diesem Treffen werden Musiker aus den unterschiedlichsten Regionen aufspielen. Jeder kann spielen wie und was er möchte.

Es wird musiziert aus Spaß an der Musik, nach dem Motto:

Keiner spielt falsch– einige spielen anders

Alle Künstler treten wie immer kostenfrei auf, Eintritt wird nicht erhoben. Der Applaus der stets zahlreichen Gäste ist den Künstlern Lohn genug. *Charly Schlegel*

Haben Sie Fragen zum Sozialverband Deutschland oder möchten Sie eine Information? Scheuen Sie sich nicht, mich anzurufen:
Karl-Heinz Braunholz, Erster Vorsitzender, Telefon (0 58 23) 64 89, E-Mail: k.braunholz@gmx.de
oder
Ludwig Schmidt, Zweiter Vorsitzender, Telefon (0 58 23) 17 15, E-Mail: schmidt-edendorf@t-online.de

Sprechstunden für soziale Fragen im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7
am 2. Mittwoch im Monat, von 8 bis 9 Uhr
Nächster Sprechtermin:
Mittwoch, 9. November, 8 Uhr
Wir bitten alle Ratsuchenden spätestens 15 Minuten nach Beginn der Sprechstunde anwesend zu sein, da die Sprechstunde sonst geschlossen wird.
Beratungen beim SoVD Kreisverband in Uelzen:
Offene Sprechstunden:
Montag und Donnerstag, 8 bis 12 Uhr.
Sprechstunden nach Terminvereinbarung:
Telefon: (05 81) 9 73 63 90
oder Email: Info@SoVD-Uelzen.de

Termine und Veranstaltungen

Dienstag, 25. Oktober, 14.30 Uhr
Kartenspieler in Aktion im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7.
Montag, 7. November, 13 Uhr
Grünkohlessen in Beverbeck im Gasthaus Meyer (keine Tagesfahrt), Anmeldungen bei Ludwig Schmidt, Telefon (0 58 23) 17 15
Dienstag, 8. November, 14.30 Uhr
Kegel- und Klönnachmittag im Hotel „Zur Alten Wassermühle“
Mittwoch, 9. November, 8 Uhr
Sozialberatung im Mühlenbachzentrum
Montag, 21. November, 15 Uhr
Frauengruppe des SoVD im Mühlenbachzentrum
Dienstag, 22. November, 14.30 Uhr
Kartenspieler in Aktion im Mühlenbachzentrum
Für weitere Aktivitäten beachten Sie bitte die Aushänge im Edeka-Markt und in der Lotto-Annahmestelle.

Besuchen Sie auch unseren Gartenshop www.gartensommer-direkt.de
18
www.GartenSommer.de
Endlich mal ein Sommer, auf den Verlass ist.
Die schönsten Garten-Ideen für Ihr Zuhause, Wege pflastern – originelles auf Schritt & Tritt.
Terassen & Hauseingänge kreativ gestalten, phantasievoll angelegte Gärten u. v. m. fachregecht ausgeführt.
M. Sommer • 29553 Bienenbüttel • Tel. & Fax (0 58 23) 61 42 oder (01 71) 7 87 00 40 • E-Mail: der@gartensommer.de

Chat Online-Spiel Ratgeber
tierFreunde.de
...tierisch gute Freunde!

Den besten Schuss genau ins Schwarze

Gemeindevergleichsschießen – jetzt anmelden

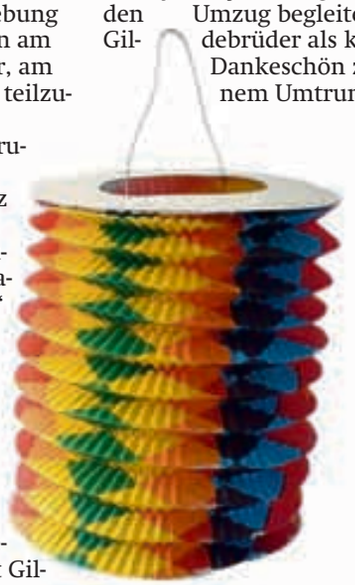
Bienenbüttel. Das Gemeindevergleichsschießen erfreut sich seit Jahren einer stets wachsenden Teilnehmerzahl. Nun ist es wieder soweit. Es ist Zeit Kollegen und Freunde zu aktivieren, Mannschaften mit jeweils drei Personen zu bilden, und sich zum 9. Bienenbütteler Gemeindevergleichsschießen anzumelden.
Am Freitag, 11. und Sonnabend, 12. November, sind alle Vereine, Verbände, Firmen, Ortsgemeinschaften oder auch Freundeskreise eingeladen an diesem Vergleichsschießen mit beliebig vielen Mannschaften teilzunehmen. Der Spaß steht bei dieser Veranstaltung im Vordergrund, schießsportliche Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Eine Mannschaft besteht aus jeweils drei Personen. Erfahrene Schützen gehen jedem gern etwas zur Hand. Gewehre und Munition werden von der Schützengilde gestellt. Interessierte können sich bis Freitag, 28. Oktober, anmelden. Der Schießstand ist am Freitag von 18 bis 20 Uhr und am Sonnabend von 13.30 bis 17 Uhr geöffnet.

Als Kostenbeitrag für Startgeld und das Grünkohlbüfett sind 15 Euro pro Person zu entrichten. Am Freitag wird das Cafe & Bistro „Zur Ilmenau“ eine kleine Speisekarte und Getränke zu zivilen Preisen für die Teilnehmer anbieten. Am Sonnabend wird im Anschluss an das Schießen wieder das große Grünkohlbüfett mit hausgeschlachteter Bregenwurst, Kasseler, Röstis und Salzkartoffeln serviert. Gegen 19 Uhr findet die Siegerehrung statt. Zum Essen und dem gemütlichen Beisammensein sind natürlich auch Ihre Partner gern gesehen, die allerdings mit angemeldet werden müssen. Also, nicht lange zögern – drei Mitstreiter sind schnell gefunden. 1. Gildeherr Matthias Kruskop: „Wir freuen uns darauf, wieder so viele Mannschaften wie in den letzten Jahren in der Ilmenauhalle begrüßen zu dürfen und wünschen allen Teilnehmern ein ‚Gut Schuss’.“ Anmeldungen sind bei der Fordwerkstatt Jünemann in Bienenbüttel, Telefon (0 58 23) 83 06, möglich.

Laterne, Laterne

Den Abendhimmel erleuchten

Bienenbüttel. Alle Kinder aus Bienenbüttel und Umgebung sind herzlich eingeladen am Sonnabend, 29. Oktober, am großen Laternenumzug teilzunehmen.
1. Gildeherr Matthias Kruskop: „Wir treffen uns dazu auf dem Markplatz am Rathaus um 18.30 Uhr. Kommt alle mit euren Laternen! Unsere Majestät Jens „der Kernige“ wird für jedes Kind ein kleines Präsent bereithalten.“
Die Gildemitglieder werden den Laternenumzug wieder mit Fakkeln begleiten. Daher wird um eine rege Beteiligung der Gilde gebeten. Im Anschluss bittet Gildemajestät Jens Wegner die den Umzug begleitenden Gildebrüder als kleines Dankeschön zu einem Umtrunk.



Saison geht zu Ende

Abschießen der Schützengilde

Bienenbüttel. Das traditionelle Abschießen der Schützengilde Bienenbüttel findet am Freitag, 21. Oktober , statt. Ab 17 Uhr finden sich die Mitglieder der Schützengilde auf dem Schießstand in der Ilmenauhalle ein. Die letzte Scheibenausgabe erfolgt um 19 Uhr. Vor der Siegerehrung wird zur Stärkung im Café & Bistro „Zur Ilmenau“ ein kräftiger Imbiss gereicht. Der Spielmannszug der Schützengilde sorgt für den musikalischen Rahmen.

PFLEGEDIENST ILMENAU
Sylvia Martin-Beu

● Ambulante Krankenpflege ● Haushaltshilfe/Familienpflege
● Häusl. Altenpflege ● psychosoziale Betreuung

Unser qualifiziertes Team ist für Sie im Einsatz
Neue Telefonnummer und Anschrift:
Tel. (0 41 31) 26 34 30
Timelostr. 8b ● 21407 Deutsch Evern
www.martin-beu.de ● Mail info@martin-beu.de

wöhling
Bau- und Möbeltischlerei

● Fenster und Türen aus Holz, Kunststoff, Alu
● Wintergärten
● Terrassenüberdachungen
● Vordächer
● Glasreparaturen
● Rollläden, Markisen, Beschattungen
● Insektenschutzgitter
● Einbaumöbel
● Treppen und Handläufe
● Parkett und Laminat
● Vertäfelungen
● Reparaturarbeiten

Ludwig-Ehlers-Straße 1 · 29549 Bad Bevensen
Telefon (0 58 21) 98 70 19

Eine Fahrt in die Lüneburger Heide

130 Heidesorten sorgen für ganzjährige Blütenpracht

Bienenbüttel. Mit dem Gedicht „Spätsommer“ von Agnes Miegel, der ostpreußischen Heimatdichterin, wurden Bienenbüttels Rotkreuzler zur Heidefahrt begrüßt. Zunächst ging‘s nach Soltau, wo die Reisenden im Restaurant „Zum Postillion“, ein leckeres Mittagessen erwartete. Passend zur Region gab es Heidschnuckenbraten. Das nächste Ziel war der in Deutschland einmalige Heidegarten, nahe der Heideblütenstadt Schneverdingen. Mehr als 130 verschiedene Heidesorten sind in über 120 000 Pflanzen vertreten. Die spezielle Auswahl der Heidesorten ermöglicht es, während des gesamten Jahres blühende Pflanzen vorzufinden. Vom Aussichtsturm kann

Die Bienenbütteler Rotkreuzler verlebten einen schönen Tag in der blühenden Heide.

man die Heidepracht aus der Vogelperspektive bewundern. Weiter führte der Weg nach Bispingen-Hörpel zur Porzellanmanufaktur „Calluna“. Harry Warnecke, Gründer dieses Mittelständischen Unternehmens, führte durch seinen Betrieb und erklärte alles Wissenswerte. Das weiße Porzellan wird mittels einer speziellen „Schiebebildtechnik“ dekoriert und anschließend gebrannt. Viele Artikel werden noch mit dem Pinsel geändert oder gebändert. Das Sortiment setzt sich aus einer Vielzahl von Artikeln in verschiedensten Dekoren zusammen. Das selbst entworfene und geschützte Motiv „Calluna“ – ein burgundfarbiges Heidestraußdekor – ziert eine Vielfalt von Porzellanartikeln, die Kunden im In- und Ausland erreichen. Nach der Betriebsbesichtigung konnte beim Stöbern im Verkaufsraum so manches Mitbringsel erworben werden. Pünktlich zur Kaffeezeit ging es zurück „Zum Postillion“, wo es Kaffee und Buchweizentorte gab.
Frau Meier rundete den Nachmittag mit lustigen Geschichten ab. Die besten Wünsche für die nächste Zeit und das Lied „Kein schöner Land“ ließen wiederum einen schönen Vereinstag ausklingen.

Erika Reinke

Termine

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Bienenbüttel

Wöchentliche Termine:
Dienstag:
Gymnastik, 16 bis 17 Uhr, in der Pausenhalle der Schule (außer in den Ferien)
Mittwoch:
Geselliges Tanzen, 16 bis 17 Uhr, Pausenhalle der Schule (außer in den Ferien)
Mittwoch, 14.30 bis 16.30 Uhr:
Handarbeiten/Basteln im Mühlenbachzentrum
Donnerstag, 14.30 bis 16.30 Uhr:
Spielenachmittag im Mühlenbachzentrum.
Jeden ersten Freitag im Monat 14.30 bis 16.30 Uhr:
Gruppe „MusikGesang-Rhythmus“ im Mühlenbachzentrum

Die nächsten Termine

Mittwoch, 2. November, 14.30 Uhr: DRK-Kaffeenachmittag im Kirchengemeindehaus mit Ehrung langjähriger Mitglieder
Freitag, 4. November, 15.30 bis 19.30 Uhr: Blutspende in der Grundschule Bienenbüttel, Kinderbetreuung von 16 bis 18 Uhr. Es gibt Dankeschön-Präsente und ein warm-kaltes Buffet. Der TSV-Bienenbüttel übernimmt anlässlich seines Jubiläums für diesen Termin die Patenschaft. Alle gesunden Erwachsenen sind eingeladen.
Mittwoch, 9. November, 17 Uhr: Vorstandssitzung im Mühlenbachzentrum.
Freitag, 11. November: Dankeschön-Nachmittag für ehrenamtlich tätige Mitglieder.
Sonntag, 4. Dezember, Adventsfeier: 10 Uhr gemeinsamer Kirchenbesuch, 11 Uhr Treffen im Gasthaus „Zur alten Wassermühle“, Mittagsbüfett, Rahmenprogramm. Anmeldung bis 20. November.
Auskünfte und weitere Informationen erteilen Erika Reinke, Telefon (0 58 23) 78 09, und Marlies Ebinger, Telefon (0 58 23) 72 43 oder im Internet auf der Seite www.drk-uelzen.de

Tag der offenen Tür

Fitness-Center des SV Ilmenau feiert 16. Geburtstag

Melbeck. Das vereinseigene Fitness-Center des SV Ilmenau feiert sein 16-jähriges Bestehen.
Aus diesem Anlass lädt der Verein zu einem „Tag der offenen Tür“ ein.
Bei einem Glas Sekt sind Interessierte am Sonntag, 23. Oktober, von 11 bis 17 Uhr, im Fitness-Center in Melbeck (direkt am Sportplatz) herzlich willkommen!.
Zur Entspannung und Erholung stehen die Sonnenbank und der Massagesessel kostenlos zur Erprobung bereit. Neben der Vorstellung unserer Einrichtung steht ein ausgebildeter Trainer für intensive Gespräche in punkto Trainingsprogramm, Reha-Sport, Herz-Kreislauftraining und Ernährungsberatung gerne zur Verfügung. Um sich auch im Alltag einen Eindruck über die Einrichtung, den Fitnessgeräten, Betreuung und Klientel verschaffen zu können, bietet der Verein eine kostenlose Schnupperwoche an. Am Tag der offenen Tür können Termine vereinbart werden. Als zusätzlichen Bonbon können Interessierte bei Vereinseintritt sogar die Aufnahmegebühr sparen.
Aktuelles und wichtige Informationen können zeitnah im Internet auf www.sv-ilmenau.de eingesehen werden.

Gerhard Schulz

Sprechstunde des
Allgemeinen Sozialen Dienstes
des Landkreises Uelzen
am Donnerstag, 10, November
16 bis 17.30 Uhr
im Rathaus Bienenbüttel, Erdgeschoss, Zimmer 0.01
mit der Dipl.-Sozialpädagogin/-arbeiterin Frau Harneit.
Beratung und Vermittlung von Hilfemaßnahmen bei Problemen in der Erziehung, Familie oder Partnerschaft sowie in schwierigen Lebenssituationen von Kindern und Jugendlichen.

Das Theaterstück über Fuchs und Eichhörnchen machte, ...

... genau wie gemeinsames, Singen viel Spaß.

Ein schönes Fest im Wald

Tierfährten erkennen, T-Shirts drucken, Schätze sammeln

Bienenbüttel. Am Tag zuvor schüttete es noch, aber als alles fertig aufgebaut vorbereitet, gebacken und hergerichtet war, da lachte wie fast immer, wenn der Waldkindergarten Bienenbüttel zu seinem traditionellen Waldfest lädt, die Sonne vom blauen Himmel. In diesem Jahr war das vielleicht noch ein bisschen wichtiger als sonst, war doch das Fest wie schon vor zwei Jahren Bestandteil des Bienenbütteler Kulturradelns und damit eine beliebte Anlauf-, Pausen-, und Stärkungsstelle für große und vor allem kleine Fahrradfahrer zwischen Bienenbüttel und den Programmpunkten in den Ortsteilen. Das Waldfest des Kindergarten ist in jedem Jahr sehr gut besucht – jetzt entwickelte es sich zum Zuschauermagneten. Daher waren nicht nur aufgrund der Wetterlage alle kalten Getränke ausverkauft.
Schnell wurde Wassernachschub organisiert, um niemanden durstig wieder auf die Piste schicken zu müssen. Zuvor gab es schließlich auch noch einiges zu tun, auf der im Altweibersommer immer besonders schön anmutenden Wiese am Waldrand: Erst wer Ledersäckchen gebastelt und Schätze da hinein gesammelt, Tierfährten erkannt und auf T-Shirts gedruckt hatte, einem Theaterstück über Fuchs und Eichhörnchen beigewohnt und wem ein Schmetterling ins Gesicht geschminkt wurde, wer Blüten gefilzt und die letzten echten Blüten des Sommers auf der Wiese bestaunt hatte, der konnte weiter. Es scheint, als ist das Waldfest für eine nicht unerhebliche Zahl an Besuchern inzwischen fester Bestandteil, um einen schönen Nachmittag in idyllischer Naturumgebung zu verbringen. Fünfzehn Jungen und Mädchen, Erzieherinnen und Erzieher haben das Glück hier viel mehr Zeit verbringen zu können. Und auch wenn nicht jeder Tag im Waldkindergarten kitschige Idylle ist, so bleiben dennoch viele Momente mit leuchtenden Farben, überraschenden Naturerlebnissen und Schätzen aller Art.

Die Lichtung im Wald bot den Besuchern ein abwechslungsreiches Programm.

Graefke's Fleischerfachgeschäft
Bahnhofstraße 17
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 13 15
Fax (0 58 23) 98 13 30
www.graefke.de
info@graefke.de

NEU – Susländer Fleisch:
das „reine" Schwein ohne Antibiotika, ohne chemische Zusätze, natürlich gewachsen.

Unsere Angebote

vom 19. bis 22. Oktober 2011

Schweineschnitzel, a. d. Oberschale	1 kg	**8,90 €**
Schnitzelbraten, a. d. Schinken	1 kg	**7,50 €**
Landleberwurst, eigene Herstellung	100 g	**–,89 €**
Wiener Würstchen, 6 St. = 250 g, eig. Herst.	Glas	**1,80 €**

vom 26. bis 29. Oktober 2011

Frischer Rippenbraten	1 kg	**5,50 €**
Gyros, extra mager	1 kg	**7,90 €**
Knappwurst, eigene Herstellung	100 g	**–,89 €**
Heidefrühstück, eig. Herst., 200 g im Glas	Glas	**1,60 €**

vom 2. bis 5. November 2011

Kasseler Bauchfleisch	1 kg	**6,90 €**
Frisches Kotelett	1 kg	**8,50 €**
Breslauer, eigene Herstellung	100 g	**–,79 €**
Bockwurst, eig. Herst., 10 St. à 90 g	Dose	**6,90 €**

vom 9. bis 12. November 2011

Rinderrouladen, a. d. Oberschale	1 kg	**11,90 €**
Rinderschmorbraten, a. d. Keule	1 kg	**8,90 €**
Bauernrotwurst, eigene Herstellung	100 g	**–,89 €**
Landleberwurst, eig. Herst., 200 g im Glas	Glas	**1,30 €**

Öffnungszeiten:
Mi. 8.00–12.30 Uhr, Do. 8.00–12.30 Uhr,
Fr. 8.00–12.30 Uhr u. 14.00–18.00 Uhr, Sa. 7.00–12.00 Uhr

Besuchermagnet Kulturradeln

An 24 Stationen gab es für Jung und Alt viel zu sehen

Bienenbüttel. Auch beim dritten Mal war jede Menge Vorbereitung nötig – Scheunen wurden auf- und ausgeräumt, gesäubert und gestrichen; Bilder aufgehängt, Gärten bekamen den letzten Schliff – es gab letzte musikalische Proben, große Mengen von Suppen wurden gekocht – zahlreiche Kuchen gebacken. Plakate und Wegweiser machten in unverwechselbarer Weise darauf aufmerksam: Das 3. Bienenbüttler Kulturradeln konnte starten. An einem schönen Altweibersommer-Wochenende gab es an 24 Stationen, über die gesamte Gemeinde verteilt, jede Menge zu sehen, zu hören, zu schmecken und zu erleben. So machten sich sehr viele Radler, ob jung oder alt, alleine oder in Gruppen, auf den Weg um die Vielfalt der Angebote auszuschöpfen.
Dank der liebevoll gestalteten Stationen gab es an allen Orten so gute Atmosphäre, dass manche Radler zu lange verweilten und so weniger Stationen abradelten, als sie es sich vorgenommen hatten. Sonntagabend gab es zum Abschluss ein fulminantes Konzertereignis der Soul- und Funkgruppe „Soulife“ im Saal des Gemeindehauses.
Inzwischen gab es ein Nachtreffen von Kulturverein und Ausstellern mit vielen Fotos und Anekdoten. Alle waren sich einig: Eine erfüllende Veranstaltung, die wunderbar in die Gemeinde passt und alle ein Stück weiter zusammen wachsen lässt. Danke an alle, die die Veranstaltunger in vielfältiger Weise unterstützt haben. In zwei Jahren soll es dann eine weitere Auflage des Kulturradelns geben. Und damit es nicht langweilig wird, laufen die Vorbereitungen des Kulturherbstes bereits auf Hochtouren. Am 12. November werden in Zusammenarbeit mit „Malou ... zauberhafte Kinderwelt“ und Marc Zumsande von der Musikwerkstatt Cajon Cajon-Workshops angeboten (Cajons sind geniale Kistentrommeln). Am Abend gibt es ein irisches Konzert mit der Gruppe „Hot Asphalt“. Weitere Informationen im Internet: www. kulturverein-bienenbuettel.de sowie in Kürze auch im Kulturherbst-Flyer.

Ralf Habermann (Mitte) stellte seine Werke im Haus Hoheneck in Hohenbostel aus. Foto: Niehoff

Termine Landfrauen

Freitag, 28. Oktober, 19 Uhr, Stadtführung Uelzen:
„Mit dem Nachtwächter durch die historische Innenstadt“, Dauer rund zwei Stunden, Kosten zehn Euro pro Person, es wird ein kleiner Snack gereicht, zwischendurch werden kleine historische Geschichten gezeigt (Anmeldungen bei den Ortsvertrauensfrauen bis zum 21. Oktober)
Donnerstag, 10. November, 14.30 Uhr, Gasthaus Moritz Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Landfrauenverein Ebstorf, Herr Prof. Dr. Hartmut Wittenberg von der Uni Leuphana, Suderburg, referiert zum Thema: „Wasserhaushalt, Mensch, und Klimawandel – im Kreis Uelzen und in der Welt“. (Anmeldungen bei den Ortsvertrauensfrauen vom 31. Oktober bis 4. November)
Freitag, 2. Dezember: Weihnachtskonzert im Bardowicker Dom, mit dem Knabenchor St. Petersburg, Peters Quartett, Tenor Dimitry Golorum Geige Dunja Lavrova. Eintritt und Busfahrt ca. 26 Euro, Abfahrt am Bahnhof in Bienenbüttel um 15.30 Uhr. Anmeldung ab sofort bei Hannelore Westermann, Telefon (0 58 23) 60 92
Mittwoch, 7. Dezember, 20.30 Uhr: Kulturforum Lüneburg, Gut Wienebüttel, „Oh die Fröhliche“, Satirisches Weihnachtskabarett mit Andrea Badey, Eintritt 16,50 Euro. Anmeldungen ab sofort bei Hannelore Westermann, Telefon (0 58 23) 60 92. Gäste sind bei allen Veranstaltungen willkommen.

Raststätte Außenstelle

„Kulturradler“ wurden bewirtet

Rieste. Mit Kaffee, Tee, Kuchen und kalten Getränken wurden Radler, die den Berg nach Neu-Rieste bewältigt haben, von Elmira und Fatima belohnt. Die beiden Mädchen hatten sichtlich Spaß dabei, die Gäste zu bewirten und genossen gemeinsam mit Anne und Helene das super Wetter in der Natur. Am ersten Tag der Veranstaltung begrüßten dort von 13 bis 18 Uhr Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus dem Jugendzentrum Bienenbüttel die Radler des Kulturradelns. Schon am Freitagnachmittag hatte sich eine Gruppe von acht Kindern und Jugendlichen unter Leitung von Helene Hepner im Jugendzentrum getroffen, um leckere und kreativ gestaltete Kuchen zu backen.

In Neu Rieste gab es Kaffee und Kuchen für die Radler.

Auf den zweiten Blick

Kölner Künstler Markus Meyer stellt aus

Bienenbüttel. Der Kölner Künstler Markus Meyer stellt im Rathaus in Bienenbüttel aus. Markus Meyer zeigt 25 zum größten Teil großformatige Arbeiten auf Leinwand, deren thematische Vielfalt und Verarbeitung überraschen.
Einige Bilder ohne Titel fordern den Besucher auf, sich selbst Gedanken über den Bildinhalt zu machen, andere, wie Sylt, Individualisti, oder Lewis Payne fordern den Betrachter trotz des Titelhinweises zum Mitdenken und intensivem Schauen heraus. Auffallend ist die Technik des Künstlers, seine Themen durch Rasterung mit einer besonderen Aura zu umgeben, die Wirklichkeit etwa bei den Syltbildern oder bei „Was wurde aus?“ so zu verändern, dass die Personen wie in einer anderen Welt angesiedelt scheinen, den Betrachter anstiften, sich seines eigenen Kindseins zu erinnern. Dieser Reiz gerät durch unterschiedlich farbige Akzente und Verwischungen zu einem höchst intensiven Eindruck. Ein weiteres Mittel bei einigen, vor allem den Werken mit politischer Aussage, ist die Schrift, die zur Dechiffrierung beitragen kann.

Thematisch arbeitet Meyer in mehreren Durchgängen an Themen, an denen er „nahe dran“ ist, am Thema Familie in Bildern der Reihe Sylt, am Thema Industrielandschaft in der Reihe Deutz, einer Industrie, an deren ausfasernden Rändern im Süden von Köln Meyer mit seiner Familie wohnt. Die Deutzbilder zeigen in den Vordergründen getürmt und fallend silbrige Metallquader als Zeichen des Verfalls und der Unordnung.

Klaus Potthast (links), erläutert den Besuchern die Werke von Markus Meyer (rechts). Fotos: Niehoff

Die stellvertretende Bürgermeisterin Kirsten Piepenburg nahm die Eröffnung der Ausstellung zum Anlass, Dr. Klaus Wedekind für die langjährige Arbeit im Kulturverein Bienenbüttel, die Ideen, Anregungen und organisatorische Arbeit zu danken, die es ermöglichten, eine Vielzahl von qualitativ interessanten Ausstellungen in Bienenbüttel zu zeigen. Besonderen herzlichen Beifall erhielt der junge Posaunist Ken Dombrowski für sein engagiertes Spiel, das von ihm wegen einer kurzfristigen Absage solistisch gemeistert werden musste. Die sehenswerte Ausstellung kann bis Mittwoch, 23. November, während der Öffnungszeiten des Bienenbüttler Rathauses besichtigt werden.

Klaus Potthast

ANZEIGE

Urlaubstage in Bad Bevensen

Häusliche Krankenpflege Kerstin Effe betreute Kölner Reisegruppe

Bad Bevensen. Drei Begleitpersonen des DRK-Pflegedienstes Köln waren mit 16 ihrer Kunden zu Gast in Bad Bevensen. Da drei Begleitpersonen die Pflege der Gruppe nicht leisten konnten, wandte sich der DRK-Pflegedienst Köln an die Häusliche Krankenpflege Kerstin Effe und bat um Hilfe.
Gerne kamen Kerstin Effe und ihr Team dieser Anfrage nach. Denn die Betreuung von Urlaubsgästen in Bad Bevensen gehört zum Angebot des Pflegedienstes. Schnell waren die Betreuungszeiten und Anwendungen geplant. So konnte die Kölner DRK-Gruppe gut versorgt einen unbeschwerten Urlaub in Bad Bevensen genießen.
„Für den nächsten September planen Sie uns bitte wieder ein“ bat Frau Cremer vom DRK Köln Kerstin Effe. „Die Betreuung durch Ihren Pflegedienst war ausgezeichnet. Alles hat wunderbar geklappt, unsere Kunden sind von der guten Betreuung ihres Tems begeistert“, so Frau Cremer weiter, „wir kommen gerne wieder.“
Toll fand die Gruppe, unter anderem, die Fahrt mit der Kurbahn Termelinchen.
Hier können auch Rollstuhlfahrer Bad Bevensen aus einer ganz anderen, besonderen, Perspektive betrachten. Und auch die Ausflüge in die nähere Umgebung haben die Kölner sehr genossen.

Die Kölner genossen den Urlaub in Bad Bevensen.

Rund 180 Zuschauer waren zur offiziellen Übergabe ins Festzelt nach Edendorf gekommen.

Für die feierliche Übergabe werden an Edena letzte Vorbereitungen getroffen.

Danke für die tolle Zeit

Clemens Botho Goldbach hinterlässt perfekte Ruine

Edendorf. Am 24. September wurde in Edendorf die offizielle Übergabe der Skulptur Edena des Künstlers Clemens Botho Goldbach an die Edendorfer gefeiert. Zahlreiche Gäste aus Nah und Fern haben die feierliche Veranstaltung sichtlich genossen.

Es ist schon toll, was auf dem Basse-Hof in Edendorf geschehen ist. Bereits um 9 Uhr trafen sich Clemens Botho Goldbach und die Edendorfer. Diesmal wurde aber die offizielle Übergabe des Kunstwerkes auf dem Basse-Hof vorbereitet. Letzte Arbeiten an der Skulptur wurden durchgeführt, Bauzäune zur Seite geräumt, Bauschutt entsorgt, Zelte aufgebaut, Sitzplätze hergerichtet, Beleuchtung installiert und noch viel mehr. „Unser Edendorf“ und C. B. Goldbach danken hier dem MC Brenner ‘83 für die kostenlose Bereitstellung des Festzeltes, der Firma EP Ryll für Fernseher und DVD-Player und dem DRK-Bereitschaftsdienst für das Bereitstellen der Bänke und der Beleuchtung.

So konnte die Übergabe von Edena am Abend beginnen. Ein kleiner Sektempfang vor dem Feuerwehrhaus leitete die Veranstaltung ein. Clemens Botho Goldbach dankte hier den Edendorfern und den Sponsoren, ohne die dieses Projekt in dieser Größe nicht zu realisieren gewesen wäre. Neben den Helfern aus Edendorf haben insbesondere die Landschaftsgartenbau- und Bauunternehmen Bauking, Kalinowsky, Klingner, Tippe und Sommer unbürokratisch und schnell geholfen.

Bei herrlichem Wetter füllte sich der Dorfplatz zusehends. Beim offiziellen Beginn ergab eine grobe Zählung insgesamt 180 Zuschauer.

Die Festredner (der Geschäftsführer der Deutschen Stiftung Kulturlandschaft Dr. Lütgert, der Kurator des Projektes „Kunst fürs Dorf“ Thomas J. Hauck, der stellvertretende Bürgermeister von Bienenbüttel Udo Hinrichs, Pastor Gerd-Peter Hoogen, und Ortvorsteher Hans-Jürgen Franke) waren sich in Einem einig: Edendorf und Clemens Botho Goldbach – dass war eine tolle Zeit.

Landbäcker Georg Oetzmann hat passend zur neuen Skulptur ein neues Brot entwickelt. Es wird aus Rohstoffen der Heideregion hergestellt, genau wie das Kunstwerk. Es heißt Edena, genau wie das Kunstwerk. Es schmeckte allen, genau wie das Kunstwerk. Georg Oetzmann überreichte das Edena-Brot an Clemens Botho Goldbach mit den Worten: „Von einem Edendorfer – für einen Edendorfer!“ Und alle Edendorfer würden diesen Satz unterschreiben.

Georg Oetzmann überreicht Goldbach (rechts) das Edena-Brot. „Von einem Edendorfer für einen Edendorfer.“

Höhepunkt der tollen Veranstaltung war die offizielle Übergabe. Clemens Botho Goldbach enthüllte die Bautafel, die er in Edena integriert hat. Erwin Risopp von der Steinbildhauerei Sarmann hat die Tafel in einem alten Grabstein graviert. Auch dafür ein großes Dankeschön.

Ein halbes Jahr ist so schnell vorbei. Clemens Botho Goldbach und seine Frau Su werden in den nächsten Wochen Edendorf verlassen und wieder Richtung Düsseldorf ziehen.

Aber mit Sicherheit wird man sich noch des Öfteren begegnen. Die Goldbachs sind jederzeit in Edendorf willkommen – und sie werden wieder kommen, das ist schon fest beschlossen.

„Edendorf sagt Danke für die tolle Zeit!“

Vierte bei der Deutschen Meisterschaft

Uta Bormann erreicht beste Platzierung bei Bogensportwettkampf

Bienenbüttel. Für die Deutsche Meisterschaft im Bogenschießen hatten sich Eva Bursee und Uta Bormann aus Bienenbüttel als einzige Damen des Nordwestdeutschen Schützenbundes qualifiziert. Für Eva Bursee war es die erste Teilnahme an einer Deutschen Meisterschaft, für Uta Bormann bereits die dritte. Der Platz der „Bogenschützen Feucht“ bei Nürnberg war sehr gut hergerichtet.
Aber die Temperaturen waren nahezu unerträglich heiß. Bei prallender Sonne mussten beide zuerst die Qualifikationsrunde bestreiten.
Eva Bursee konnte ihre persönliche Bestleistung auf 581 Ring verbessern und landete mit dieser tollen Leistung auf Platz 14. Mit ebenfalls sehr guten 578 Ringen folgte ihr Uta Bormann auf dem 15. Platz.
Mit den guten Ergebnissen ging es nun in die Finalrunde. Hier musste Eva Bursee gegen Anja Disse aus Dortmund antreten. Leider verlor sie dieses Match mit 2:6 und belegte in der Endwertung Platz 17.
Einen besseren Finalrundenstart hatte die Bienenbüttelerin erwischt und konnte sich gegen Jana Fischer vom BC Ismaning mit einem klaren 6:0-Sieg urchsetzen.
Im Achtelfinale traf sie auf Lisa Unruh, die im Nationalkader schießt. In einer sehr spannenden Partie hatte Bormann am Ende das Glück auf ihrer Seite und konnte Lisa Unruh mit 6:4 bezwingen.
Uta Bormann war in Topform und konnte sich ebenfalls in der nächsten Runde durchsetzen. Hier gewann sie in einem spannenden Match 6:4 gegen Katharina Freimann (Niedersächsischer Jagdklub), die mit ihrer Mannschaft im letzen Jahr deutsche Vizemeisterin wurde. Völlig unerwartet hatte Uta damit das Halbfinale erreicht und die Freude war groß beim mitgereisten Betreuerteam.
Nun traf sie auf die Sportsoldatin Karina Winter, Hallenweltmeisterin 2009. In spannenden Passen konnte sich Karina am Ende klar mit 6:0 durchsetzen. Uta Bormann stand damit im Bronzefinale und durfte nun gegen die dritte Nationalkaderschützin antreten.
Wieder lagen die einzelnen Ergebnisse der Passen eng bei einander.
Letztendlich musste sie sich aber mit 1:7 geschlagen geben. Uta Bormann hatte nun den vierten Platz und damit ihr persönlich bestes Ergebnis auf einer Deutschen Meisterschaft erreicht. Dafür durfte sie die Glückwünsche vom Bundestrainer Oliver Haidn entgegen nehmen.

Ein Autogramm und persönlicher Glückwunsch von Bundestrainer Oliver Haidn für Uta Bormann.

In der Qualifikationsrunde schoss Uta Bormann eine 58er-Passe.

Bei der Siegerehrung (von rechts): Uta Bormann, Elena Richter, Veronika Haidn-Tschalova und Karina Winter.

ZIMMERMEISTER
ZIMMEREI Thomas Waltje
HOLZRAHMENBAU - INNENAUSBAU
AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER HOLZARBEITEN
Poststraße 8 • 29553 Bienenbüttel
Tel. 0 58 23-95 54 82 · Fax: 95 54 89
zimmerei@waltje-online.de

Es war ein schöner Ausflug

Herbstwanderung in Betzendorf mit anschließender Einkehr

Liebe Wanderfreunde!
Marlies Ebinger hatte sich bereit erklärt, die Septemberwanderung zu führen. Ihr Heimatort Eitzen bietet ausreichend Gelegenheit zu Erkundungen auf verschiedensten Strecken. Aufgrund der witterungsbedingt sehr geringen Beteiligung im letzten Jahr hatte sie noch einmal die Gegenden ins Visier genommen, die sie in ihrer Kindheit oft und gerne mit ihren Altersgenossen durchstreift hat. Das Wetter spielte diesmal äußerst gut mit. Die Strecke war sehr interessant, aber auch recht anspruchsvoll. Wegen kürzlich stattgefundener Waldarbeiten fiel es teilweise schwer, die Wege zu begehen. Als Sehenswürdigkeit am Wegesrand sahen wir ein ausgewiesenes Naturdenkmal besonderer Art: einen riesigen Feldstein, ja, man kann fast schon sagen, einen Felsblock, der recht unscheinbar an der Wegböschung schlummert und nur zu etwa 20 Prozent aus der Erde ragt.
Nicht weit entfernt passierten wir eine der in dieser Gegend doch sehr selten vorkommenden Heideflächen, die wohl aus eben diesem Grund unter Naturschutz gestellt wurde.
Ein lohnender Abstecher auf dieser Tour war der Hunderttstufenberg, der bei schönem Wetter immer noch durch den lichten Wald in Richtung Norden Aussicht auf die Lüneburger Kirchtürme gewährt. Dieser Sonntag war so ein Tag, an dem Johannis- und Nikolaikirche, aber auch die Silhouette von Kaltenmoor mit dem bloßen Auge gut zu erkennen waren. Am Fuße dieser Erhöhung findet man einen mit uralten Buchen bestandenen Grenzstreifen bestehend aus Graben und Wall, eine typische Landwehr, die sicherlich in früheren Zeiten die Grenze zum Lüneburger Gebiet markierte.
Im weiteren Verlauf der Wanderung ließ Marlies uns lebhaft an ihren Wintervergnügungen längst vergangener Tage teilhaben: dem recht anstrengenden Aufstieg zum Gipfel des Fuchsberges.
Von dort oben kann man zwischen zwei sehr schönen Rodelstrecken wählen – nach einer Seite sehr steil, dafür nicht so lang, auf der anderen Seite etwas flacher mit Absatz in der Mitte, dafür umso länger.
Der Rückweg durch die Breeze zum Alten Lüneburger Stadtweg war ebenfalls noch mit einigen Abschnitten von erhöhtem Schwierigkeitsgrad gespickt, so dass alle sechzehn Mitwanderer am Schluss mit Fug und Recht ihren Sonntagskaffee verdient hatten. Vielen Dank an Marlies für Vorbereitung und Durchführung der Wanderung! Zur nächsten Monatswanderung treffen wir uns am Sonntag, 30. Oktober, 10 Uhr, am Bahnhof, um nach Betzendorf zu fahren, wo wir nach getaner (Wander-)Arbeit gemeinsam Mittag essen wollen. Dazu haben wir das Gasthaus Konik ausgewählt. Sicher wird der Wald Ende Oktober voll im Herbstlaub stehen und so gilt einmal mehr das Motto: Mitwandern lohnt sich ganz bestimmt, dürfen wir mit Ihnen rechnen?
Bei dieser Gelegenheit ein Appell an alle, die am Essen teilnehmen möchten, sich aber bisher noch nicht angemeldet haben: Anmeldung bitte schnellstens (spätester Termin: Montag, 24. Oktober) telefonisch an bei Familie Simon, Telefon (0 58 23) 77 22.
Jedermann ist herzlich zur Teilnahme an unseren Wanderungen eingeladen. Vereinszugehörigkeit im TSV ist nicht erforderlich.
Hinweis: Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Die weiteren Wandertermine und -ziele werden immer rechtzeitig an dieser Stelle bekannt gegeben. Übrigens: Wer mehr über die laufenden Wanderaktivitäten in Bienenbüttel wissen möchte, kann dies auch im Internet auf der Seite des TSV Bienenbüttel erfahren: www.tsv-bienenbuettel.de.

Eure Wanderwarte
Dietrich Westermann
Werner Simon

Der große Felsblock ragt nur zu 20 Prozent aus der Erde.

Auch Pilze wurden während der Wanderung gefunden.

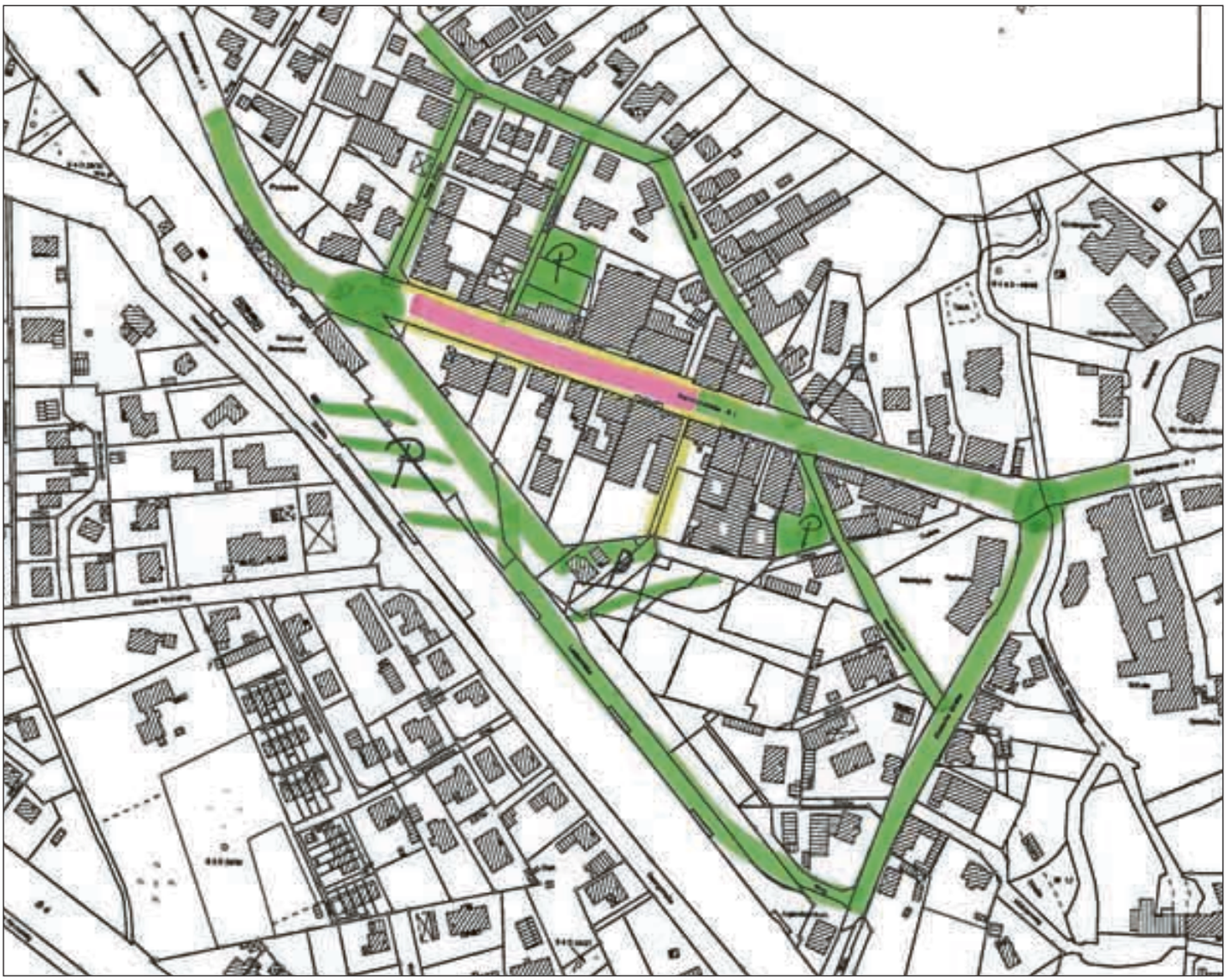
Termine und Veranstaltungen

Donnerstag, 20. Oktober:
Vereinsmeisterschaft in der Disziplin Kleinkaliber liegend, Schützengilde Bienenbüttel, Schießstand Ilmenauhalle, Beginn: 19 Uhr
Freitag, 21. Oktober:
Abschießen der Schützengilde Bienenbüttel, Ilmenauhalle, Beginn: 17 Uhr
Sonnabend, 22. Oktober:
• Knobeln der Kyffhäuserkameradschaft Bienenbüttel, Gasthaus Hedder, Beginn: 17 Uhr
• Laternenumzug der Freiwilligen Feuerwehr Hohenbostel, Beginn: 18.30 Uhr
Sonntag, 23. Oktober:
Schnurschießen II des Damenschießclubs, Schießstand Ilmenauhalle, Beginn: 14 Uhr
Dienstag, 25. Oktober:
Kartenspieler in Aktion, Sozialverband Bienenbüttel, Mühlenbachzentrum, Beginn: 14.30 Uhr
Freitag, 28. Oktober:
Landfrauen Bienenbüttel: Nachtwächterführung in Uelzen, Beginn: 19 Uhr
Sonnabend. 29.Oktober:
• Vereinsmeisterschaft in der Disziplin Freie Pistole und Luftpistole, Schützengilde Bienenbüttel, Schießstand Ilmenauhalle, Beginn 10 Uhr
• Laternenumzug der Schützengilde Bienenbüttel, Beginn 18.30 Uhr auf dem Marktplatz Bienenbüttel
• Sportabzeichenabnahme des TSV Bienenbüttel, Sportplatz, Beginn: 14 Uhr
• Preisskat und -knobeln der Dorfgemeinschaft Steddorf, Dorfgemeinschaftshaus, Beginn: 19 Uhr
• Hobbykünstlerausstellung in der Ilmenauhalle, Beginn 11 Uhr
Sonntag, 30. Oktober:
• Hobbykünstlerausstellung in der Ilmenauhalle, Beginn 11 Uhr

• Kyffhäuserkameradschaft Bienenbüttel: Schießen um den Ilmenaupokal, Beginn: 15 Uhr
Mittwoch, 2. November:
DRK-Nachmittag mit Ehrungen im Gemeindehaus, Beginn 14.30 Uhr
Freitag, 4. November:
Blutspenden des DRK Bienenbüttel, Grundschule, Beginn: 15.30 Uhr
• Ein Abend mit Bubi Twesten bei der Dorfgemeinschaft Steddorf im Dorfgemeinschaftshaus
Sonnabend, 5. November:
• Herbstputztag bei der Dorfgemeinschaft Steddorf, Beginn: 10 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus
• Laternen- und Fackelzug der Dorfgemeinschaft Grünhagen, Beginn 17.30 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus
• Flohmarkt an der Ilmenauhalle, Beginn: 8 Uhr
Montag, 7. November:
Grünkohlessen des Sozialverbands Bienenbüttel, Gasthaus Meyer Beverbeck, Beginn 13 Uhr
Dienstag, 8. November:
Kegel- und Klönnachmittag des SoVD, „Zur alten Wassermühle“, Beginn 14.30 Uhr
Mittwoch, 9. November:
• Sozialberatung im Mühlenbachzentrum, Beginn 8 Uhr
• Finale, Traditionswettbewerbe der Feuerwehren, Feuerwehrhaus Bienenbüttel
Donnerstag, 10. November:
Vortragsveranstaltung des Landfrauenvereins Bienenbüttel, Gasthaus Moritz, Beginn 14.30 Uhr
Freitag, 11. November:
Gemeindevergeleichsschießen der Schützengilde Bienenbüttel, Schießstand Ilmenauhalle, 18 bis 20 Uhr
Sonnabend, 12. November:
Gemeindevergeleichsschießen der Schützengilde Bienenbüttel, Schießstand Ilmenauhalle, 13.30 bis 17 Uhr
Sonntag, 13. November:
• Volkstrauertag
• Baumfällaktion auf dem Gelände der Sport- und Naturfreunde Riestermoor, Beginn: 9 Uhr
Freitag, 18. November:
Skat- und Knobelabend der WTG-Bienenbüttel, Beginn: 19 Uhr
Sonnabend, 19. November:
Sportabzeichenabnahme des TSV Bienenbüttel, Sportplatz, Beginn: 14 Uhr
Sonntag, 20. November:
Schnurschießen III des Damenschießclubs, Schießstand Ilmenauhalle, Beginn: 14 Uhr
Montag, 21. November:
Frauengruppe des SoVD, Mühlenbachzentrum, Beginn: 15 Uhr

Ehrlichkeit, Qualität und guter Service bei
Gustos
AUTOFIT
Kfz-Meisterwerkstatt
Pkw-Reparaturen aller Fabrikate
• Inspektion (auch f. Neuwagen mit Erhaltung der Herstellergarantie)
•Motordiagnostik • Elektrik • Dieseltechnik • Reifenservice
• HU/AU • Smart Repair (Lackschadenbehandlung)
• Kunststoffreparatur z. B. Stoßstange • Hol- und Bringservice
Ölwechsel für 29,90 € – zzgl. Ölfilter –
5W40 Magnatec von Castrol (bis 4,5 Liter)
Mirko Gustos · Ilmenaustr. 1 · Bienenbüttel · Tel. 05823-9539600
Mo.–Fr. 8.30–18.00 Uhr · Sa. Termin nach Vereinbarung

Ewald Wüst
Pflasterarbeiten & Schachtregulierungen
- Terassenbau - Hofeinfahrten
- Entwässerungsarbeiten SW - RW
- Beton- und Klinkerpflaster
- Natursteinpflaster
- Carports
Tel. 05823 409 Fax: 05823 953615
Mobil: 0160 7805224
www.ewald-wuest.de
Am Heidberg 1 a 29553 Bienenbüttel



Die in der Karte grün gekennzeichneten Bereiche sind im zweiten Bauabschnitt für alle Kfz wie gewohnt befahrbar.

Bonusheft

Fleißig Stempel sammeln

Bienenbüttel. Während der Bauarbeiten zur Umgestaltung der Bahnhofstraße gibt es in 14 Bienenbütteler Geschäften ein sogenanntes „Baustellen-Bonusheft“.
Mit diesem Heft wird jeder Einkauf in Bienenbüttel belohnt. Sie werden in den teilnehmenden Geschäften ausgegeben. Bei einem Einkauf im Wert ab 20 Euro (hier handelt es sich um einen Richtwert, jedes Geschäft gestaltet diesen individuell, bitte jeweils informieren) gibt es einen Stempel in das Feld, welches für das Geschäft vorgesehene ist. Das Einlösen des Bonusheftes ist bis Sonnabend, 31. Dezember, möglich.

Im folgenden die teilnehmenden Firmen der „Bienenbütteler Geschäftswelt“:
• Graefke – Fleisch und Wurstwaren
• Friseursalon Hinrichs
• Eiscafe Fabrizio;
• Schütze-Optik, Uhren, Schmuck
• CS Naildesign
• Malou Kinderwelt
• Georgs Apotheke
• VGH-Büro Skeisgerski
• Reisebüro Piepenburg
• Buchhandlung Patz
• Floristikzauber
• Podologie- und Kosmetikstudio Oetzmann
• Ford Jünemann
• Textilhaus Werner (Hinrichs)

Informationen ...

... zur Situation in der Bahnhofstraße

Bienenbüttel. Derzeit befindet sich der Bereich zwischen Malou und dem Kreisverkehr bei der Volksbank im Bau.
An die verkehrlichen Umleitungsmöglichkeiten haben sich sicher alle Verkehrsteilnehmer gewöhnt.
Die Geschäfte in der Bahnhofstraße haben natürlich während der Bauphase weiter geöffnet.
• Grundsätzlich sind alle Geschäfte und Praxen in der Bahnhofstraße zu Fuß erreichbar.
• Die Parkplätze am Rathaus, Sparkasse und Bahnhof bleiben für alle Pkw zugänglich
• Zum Parkplatz hinter der Georgs Apotheke gelangt man über die Lindenstraße oder Kurze Straße – dadurch sind die Geschäfte in dem für Fahrzeuge gesperrten Bereich der Bahnhofstraße sehr gut fußläufig erreichbar.
Voraussichtlich am 24. Oktober beginnt der dritte Bauabschnitt. Das bedeutet, dass die Kurze Straße in zwei Abschnitten erneuert wird. Der erste Abschnitt reicht vom Kreisel am Bahnhof bis zur Mitte der Tankstelle Jünemann; der zweite Abschnitt von Mitte der Tankstelle Jünemann bis zur Einmündung in die Lindenstraße. Die Tankstelle ist ebenfalls über den Parkplatz Jünemann an der Bahnhofstraße zu erreichen.

Kinotag im Gemeindehaus

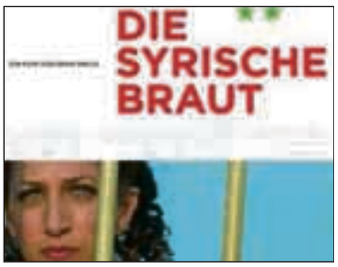
Bolt – Ein Hund für alle Fälle / Die syrische Braut

Bienenbüttel. Am Freitag, 21. Oktober, findet im Gemeindehaus Bienenbüttel ein Kinoabend statt. Um 17 Uhr wird der Film Bolt – ein Hund für alle Fälle (FSK: 6 /97 Minuten, Trickfilm/Komödie) gezeigt.

Bolt – Ein Hund für alle Fälle

Zum Inhalt:
Als Star einer beliebten Action-Fernsehserie liegt Vierbeiner Bolt ganz Hollywood zu Füßen, wenn er regelmäßig die gefährlichsten Abenteuer mit Superkräften meistert. Bolt ahnt nicht, dass alles nur Show ist. Überzeugt, ein echter Superheld zu sein, bricht er aus, um sein Frauchen zu suchen, als sie in der Serie entführt wird. Bolt gelangt nach New York, lernt Straßenkatze Mittens und den fernsehverrückten Hamster Dino kennen – und findet allmählich heraus, dass er keine Superkräfte hat.

Um 20.30 Uhr wird der Film Die syrische Braut (Drama, FSK: o. A./94 Minuten) gezeigt.
Zum Inhalt:
Mona (Clara Khoury), eine junge Drusin aus einem kleinen Dorf auf den Golanhöhen, sieht ihrer arrangierten Hochzeit mit einem Syrer gefasst entgegen. Ihren zukünftigen Gatten kennt sie momentan nur aus dem Fernsehen, wo dieser als Schauspieler zu sehen ist. Die Hochzeit bedeutet zugleich auch Abschied von der eigenen Familie, einmal die Grenze nach Syrien überschritten, gibt es für sie keinen Weg zurück. Einstweilen jedoch ist Geduld gefragt.



Die syrische Braut

Erst beim langen Abschied, dann beim Festessen und schließlich beim Überqueren der Grenze mit deren Paragraphenreitern. Die Veranstaltungen finden im Gemeindehaus der ev.-luth. Kirchengemeinde Bienenbüttel statt.

Hegering Bienenbüttel informiert

Ein Herbstmorgen in der Brunftzeit des Rotwildes

Die Paarungszeit beim Rotwild findet von Mitte September bis Mitte Oktober statt. So ist es auch erklärlich, dass die Kälber nach 34 Wochen Tragzeit im Mai bis Juni gesetzt werden. Jürgen Koch, Förster im Ruhestand, beschreibt einen Morgen im Herbst:
„Bei sternklarem Himmel habe ich das Revier erreicht. Es war noch stockdunkel. Rings herum röhrten die Hirsche. Nun pirschte ich zu einem Ansitz um die hereinziehenden Rudel beobachten zu können. Auf dem Weg dahin vernahm ich die Lautäußerungen der Rauhfußkäuze. Auch ein Sperlingskaus jammerte sein Lied in die Morgendämmerung. Immer wieder blieb ich stehen um die Hirsche zu rhören. Plötzlich kreuzte eine Bache mit ihren sieben Frischlingen meinen Weg. Die aufgehende Sonne war bereits im Osten als Schimmer zu sehen. Kolkraben in hoher Stückzahl haben ihre morgendliche Unterhaltung angestimmt um anschließend die Fraßplätze aufzusuchen. Nach weiteren Stopps wegen vorbeiziehenden Wildes erreichte ich meinen Ansitzbock. Bereits beim Angehen konnte ich einen Birkhahn kullern und fauchen hören, der sich noch voll in der Herbstbalz befand. Allmählich nahm durch die stärker aufgehende Sonne mein Umfeld Konturen an. Mit meinem Fernglas leuchtete ich die Flächen ab um etwas erkennen zu können. Vorerst musste ich mich noch voll auf meinen Gehörsinn konzentrieren bevor ich die ersten Tiere auf der Freifläche ausmachen konnte. Rechter Hand brunftete ein Zwölfender mit sechs Stücke Kahlwild. Weit vor mir zog ein alter Hirsch mit seinem Rudel bereits zu Holze. Direkt vor mir saß eine Ricke mit ihren beiden Kitzen in der nun schon wärmenden Sonne. Den bereits zuvor vernommenen Birkhahn setzte sein Balzgesang fort. Lange habe ich nach ihm Ausschau gehalten bis ich ihn endlich sah. Sein schwarzes Federkleid schimmerte in der Sonne und der weiße Reif gestaltete sich wie ein Fächer. Als es nun hell genug war erkannte ich rund 80 Meter vor mir einen Seeadler, aufgeblockt auf einer Anflugkiefer. Diesen, bei uns sehr seltenen Vogel, bekommt man nicht oft zu Gesicht. Als nun noch ein zweiter Seeadler in der Luft kreiste wusste ich, dass dieser Morgen ein ganz besonderer war. Die Rotwildrudel verließen nach und nach die Freiflächen um in die Tageseinstände zu ziehen. Nur das Rehwild blieb mir über die ganze Ansitzzeit im Anblick. Zwei Raubwürger saßen unbeeindruckt von dem Ganzen auf den Kiefernspitzen. Nun wurde es ganz still in der Natur. Die Sonne stand voll am Himmel. Ich mochte mich, stark beeindruckt von dem Erlebten, kaum von diesem Ansitz erheben. Als weit aus der Ferne eine Kirchturmglocke ertönte, habe ich den Heimweg angetreten. Dieser Morgen wird mir in dankbarer Erinnerung bleiben.“

Morgenerwachen in der Natur.

Öffnungszeiten Juz

Montag:
16 bis 18 Uhr: Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen
18 bis 20 Uhr: Kinder und Jugendliche ab 13 Jahren
Mittwoch:
17 bis 19 Uhr: Fahrradwerkstatt und Offener Treff
Donnerstag:
16 bis 20 Uhr: Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen
Regelmäßige Angebote
Mädchengruppe:
Mittwoch, 15.30 bis 17 Uhr: (für sieben bis elfjährige)
Breakdance: Mittwoch 19 bis 22 Uhr
Kunst fürs Juz: Donnerstag 17 bis 18 Uhr (mit Anmeldung)
Kino im Gemeindehaus der St. Michaelis-Kirchengemeinde: dritter Freitag im Monat, 17 Uhr und 20.30 Uhr
Jugendgottesdienst: vierter Freitag im Monat
Informationen zu allen Veranstaltungen und Angeboten gibt es im Jugendzentrum unter Telefon (0 58 23) 77 01.

Nach einem anstrengenden Wettkampf haben sich die Lauftreffler im herrlichen Sonnenschein erholt.

Erschöpft aber sehr glücklich waren die Bienenbütteler Läufer im Ziel.

Lauftreff auf großer Fahrt

Gemeinsame Reise krönt Sportjahr

Bienenbüttel. Das Jahr 2011 brachte für den Lauftreff diesmal wieder einen ganz besonderen Höhepunkt. Wie in jedem Jahr wurde eine Laufreise über ein Wochenende zu einer besonderen Veranstaltung organisiert. Diesmal hatte man sich eine Laufveranstaltung herausgesucht, die seit über 27 Jahren nicht mehr statt gefunden hat und wahrscheinlich auch weiterhin einmalig bleiben wird, nämlich den Bielefeld Marathon. Dieser wurde im Rahmen der Sparkassenmeisterschaften ausgetragen und hatte daher einen überwältigenden Zuspruch mit mehr als 2000 Teilnehmern über die verschiedenen Distanzen. Angeboten wurde ein Zehn-Kilometer-Stadtlauf, ein Halbmarathon, der Marathon und eine Marathonstaffel. Nach den Teilnehmern der Firmenstaffeln der Siemens AG konnte der Lauftreff hier mit der zweitgrößten Anzahl an Mannschaften an den Start gehen.

Die Fahrt nach Bielefeld war für die Läufer des TSV Bienenbüttel der Höhepunkt des Laufjahres.

Immerhin drei Staffeln zu je vier Läufern stellten die Bienenbütteler über die Königsdistanz im Laufen. Mehrfach wurde diese große Zahl von Läufern vom Veranstalter beim Start, aber auch beim jeweiligen Zieleinlauf lobend hervorgehoben womit der Lauftreff sicherlich zu einem hohen Bekanntheitsgrad unseres Heimatortes beigetragen hat.
Lauftreffleiter Mario Manske hatte die drei Mannschaften gleichstark aufgestellt, so dass sich bald ein interner Wettkampf um die beste Platzierung ergab. Während die Startläufer die schwierigste Etappe, die mit einer Steigung über den Teutoburger Wald begann, gemeinsam Seite an Seite bis zum ersten Wechselpunkt liefen, wurde dann auf der nächsten Etappe der eigentliche Wettkampf eröffnet. Mehrfach wechselte die Führung unter den drei Staffeln und erst in der letzten Runde schaffte es die dritte Staffel, angeführt von Mario Manske, an die Spitze zu laufen und wurde dann erste im internen Vergleich.
Wie groß die Spannung bis zum Schluß war ist auch an den Einlaufzeiten erkennbar. So lagen zwischen der ersten und der dritten Bienenbütteler Staffel nur sieben Minuten und drei Platzierungen.
In dem gemeinsamen Hotel, dass einen wunderschönen Blick über den Teutoburger Wald bot, wurden dann am Abend die einzelnen Staffeln noch einmal geehrt. Eine besondere Auszeichnung erhielt Jörg Quentin, der als Einzelläufer den Marathon in 3,32,17 Stunden durchlief und damit seinen einhundertsten Lauf über 42,195 Kilometer oder länger in Bielefeld absolvierte.
Ein gemeinsames Essen beendete dann das gemeinsame Lauferlebnis. Am Sonntag wurde dann noch ein Kulturprogramm angeboten, wobei zum Beispiel das Dr.Oetker-Museum besichtigt werden konnte, bevor man dann die Heimreise antrat.

Baby Born, Barbie, Beyblade, Bruder, Filly, Hot Wheels, Kostüme, Lego, Powell Craft, Rice, Schleich, Siku, Star Wars, Top Model, Wendekreis u.v.m.

Sandberg 11,
29553 Wichmannsburg
Tel. 05823-955 620

Öffnungszeiten:
Di. und Mi. 15-18 Uhr
Do. und Fr. 10-12 Uhr
u. nach tel. Vereinb.

www.geheimtipp-spielwaren.de

Die U8 – 2. F-Junioren vom TSV Bienenbüttel freute sich riesig über ihren ersten Satz Trainingsanzüge. Eine großzügige Spende von der Firma Almased Wellness GmbH ermöglicht, dass sich nun die jungen Spieler in einem einheitlichen Outfit präsentieren können. Überreicht wurden die Trainingsanzüge von Anette Witthöft. Dafür ein herzliches Dankeschön!

ANZEIGE

Martinsfest für Kinder

Basteln, Informationen, Antikes und mehr

Hohnstorf. Am Sonnabend, 12., und Sonntag 13. November, jeweils 12 bis 17 Uhr, findet auf der restaurierten Hofstelle in Hohnstorf, Ringstraße 13, ein Martinsfest für Klein und Groß statt. So wird Gudrun Landwehr von der Reitabteilung SV Hohnstorf, welche in „Gundy´s Reitparadies“ ganzjährig fachkundliche Aktivitäten rund um das Pferd anbietet, den Kindern den Umgang mit Ponys nahe bringen und einen Rundritt für die kleinsten Gäste anbieten. Firma Hagedornnisthilfen wird mit den kleinen Baumeistern Nisthilfen sowie Futterhilfen für Wildtiere bauen und bemalen. Dazu erklären sie Wissenswertes zum Thema Naturschutz und beschäftigen die Kleinen mit Holzarbeiten und Adventsgestecken aus Naturmaterialien. Gemütlich wird es für alle Kinder bei einer Vorlesestunde von Herbst- und Wintergeschichten im Heu. Für die Eltern und Großeltern wird in den ehemaligen Stallungen des Hofes eine beachtliche Sammlung antiker Möbel aus verschiedenen Epochen gezeigt und angeboten. Bereichert wird das Angebot durch die Kunstwerke der Malerin Katja Schaefer-Andrae. die in Jastorf das „Atelier für Kinder“ anbietet, wird auf dem Martinsfest am Sonnabendnachmittag mit den Kindern künstlerisch tätig werden. Es warten weitere Überraschungen auf die Besucher wie Gefilztes, Gebackenes, Weihnachtssterne für die geschmückten Adventsfenster, Honig aus einer kleinen, naturnah geführten Imkerei, Bienenwachskerzen und Musik. An einem Lagerfeuer dürfen sich die Kinder Stockbrot backen und es werden Bratwürstchen gegrillt.

Für die Jüngsten wird Ponyreiten angeboten.

12. und 13. November
Martinsfestwochenende für Kinder
von 12.00 bis 17.00 Uhr

- Ponyreiten/ Reitabteilung SV Hohnstorf
- Nisthilfen und Futterkästen bauen/ Fa. Hagedornnisthilfen
- Vorlesestunde im Heu
- Bratwürstchen und Stockbrot
- Kunstwerke von Katja Schaefer-Andrae
- Antike Bauernmöbel

Fam. Burmester, Ringstrasse 13, 29553 Bienenbüttel/OT Hohnstorf

Einmal rund um Gienau

Feuerwehr Hohenbostel: Spaß beim Orientierungsmarsch

Hohenbostel. Im September starteten sieben Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hohenbostel beim 15. Orientierungsmarsch „Rund um Gienau“. Ein sechs Kilometer langer Rundkurs mit zehn Stationen war zu bewältigen. Diese waren vielfältig. Hilfeleistung, Fachwissen, Schätzaufgaben und ein wenig Glück der Teilnehmer – alles war dabei. Die Aufgaben drehten sich fast ausschließlich um das umfangreiche Aufgabenfeld der Feuerwehren.
Zum Beispiel lag an einer Station ein Verteiler, vor dem elf C-Schläuche lagen. Die Aufgabe bestand darin, den Schlauch zu finden, der zum nächsten Verteiler führt. Wurde der falsche Schlauch angeschlossen, kam das Wasser zurück. Kondition war beim „Sackhüpfen zu viert“ gefordert. Weitere Aufgaben waren unter anderem bei einer in Atemschutz gekleideten Puppe 15 Fehler zu finden; Puzzle mit Feuerwehrmotiven zusammenlegen; Knoten binden. Die Station des DRK hatte es in sich. Die Lage: Zwei Radfahrer waren auf einem mit Maisfeldern gesäumten Weg mit Frischlingen zusammengestoßen. Die Aufgabe: Rettung alarmieren, Personen beruhigen, Verletzungen erkennen. Am Ziel angekommen musste der Dorfteich mit Hilfe einer Käferhaube überwunden werden. Passagier Timo Gesterding wurde von drei Kameraden über den Teich gezogen. Er kam trocken am Ziel an. Die Platzierung im Mittelfeld spielte bei den Hohenbostelern am Ende des Tages keine Rolle, denn alle hatten großen Spaß.

Die Gruppe hatte großen Spaß: Marion Skiba, Florian Feige, Kirsten Brunn, Volker Brunn, Silke Kostbade, Timo Gesterding und Kevin Taute (von links).

Die Firma Edeka Meyer, vertreten durch Kerstin Meyer, spendete aus dem Erlös der verkauften Bratwürste anlässlich der Geschäftseröffnung ihres neuen Edeka Marktes sage und schreibe 1000 Euro für die Jugendarbeit des TSV Bienenbüttel. Michael Skeisgerski bedankt sich ganz herzlich für die großartige Spende.

Timo Gersterding: Wasserski mal anders.

GKH Schornsteinsanierung GmbH
29553 Edendorf, Edendorferstraße 25
Tel. 0 58 23 / 73 07 · Fax 0 58 23 / 95 36 28
Schornsteinbau, Kopfarbeiten, Kernbohrungen
Doppelwandige Edelstahlschornsteine für Innen und Außen

ROLAND BAST IMMOBILIEN
Schützenallee 26 · 29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 3 07
www.immobilien-bast.com
ivd

Feuerwehr-Wettkämpfe alter Art

Wehren aus den Landkreisen Uelzen und Lüneburg maßen sich

Voller Einsatz war bei der Wettkampfgruppe „Diecksbeck“ gefordert.

Hohenbostel. Anfang Oktober wurden in Deutsch Evern historische Feuerwehrwettkämpfe ausgerichtet. Wie schon in den vergangenen Jahren schlossen sich die Kameraden der Wehren aus Deutsch Evern und Hohenbostel zur Gruppe „Diecksbeck“ zusammen. Gegründet wurde diese aus freundschaftlicher Verbundenheit der Orte und dem sie trennenden Forst. Insgesamt gingen 13 Wehren an den Start des Wettkampfes. Es ist eine interessante Veranstaltung, da sich Wehren aus den Landkreisen Lüneburg und Uelzen gegenüberstehen. Im Landkreis Uelzen finden historische Wettkämpfe öfters statt, als im Landkreis Lüneburg. Bei herrlichem Spätsommerwetter belegte die Wehr Barum den ersten Platz vor Deutsch Evern und Hohenbostel. Die Gruppe „Diecksbeck“ belegte leider nur einen neunten Platz. An Stelle von Pokalen wurde an jede Wehr ein gut gefülltes Grillpaket überreicht, welches noch am Wettkampfplatz verspeist wurde.

Spaß beim Sommerfest

DRK-Kindergarten feierte im Schatten der Bäume

Bienenbüttel. Rund 150 Besucher kamen zum Sommerfest des DRK-Kindergartens in Bienenbüttel. Mit vielen verschiedenen gespendeten Torten und Kuchen wurde ein üppiges Büfett aufgebaut. Unter Anleitung von Anke Mittelstädt (Spielzeuggeschäft Malou) konnten die Kinder die von ihr gespendeten T-Shirts bemalen. Diese konnten anschließend käuflich erworben werden. Tische, Stühle und Geschirr wurden vom Grillservice Krohn aus Beverbeck kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Erwachsenen machten es sich dort gemütlich und schauten den Kindern bei ihren ausgelassenen Spielen zu. Beim Kinderschminken verwandelten sich die Gesichter der Kinder, zur Gitarrenbegleitung wurden gemeinsam viele schöne Lieder gesungen. Der Kindergarten bedankt sich auf diesem Weg bei allen Helfern und Spendern. Ohne sie hätte das Fest nicht stattfinden können. Der Erlös des Sommerfestes kommt dem Kindergarten zugute.

Das Sommerfest war ein schöner Tag für Jung und Alt.

Stefan BEHLING
Seit über 20 Jahren
• Energiesparfenster
• Haustüren
• „VELUX“ Dachfenster
• Dachboden- u. Kellerdeckendämmung
• Markisen u. Rollläden
• Holzzäune
• Fußbodenbeläge
• Deckenvertäfelung
• Einbaumöbel
• Insektenschutzgitter
Domänenstraße 1 · 29525 Oldenstadt · Tel. (05 81) 4 40 33

Peter Wyrwa
Holz- und Bautenschutz
Bodenlegearbeiten
Trocken- und Innenausbau
Im Beukenbusch 26
29553 Bienenbüttel
Telefon 05823-7102
Mobil 0175-8775273
Telefax 05823-9539444

Die Freiwillige Feuerwehr Eitzen I gewann zum zweiten Mal in Folge den Supercup der Feuerwehren der Gemeinde Bienenbüttel.

Wasser Marsch in Edendorf

Traditionsreiche Eimerfestspiele der freiwilligen Feuerwehr

Edendorf. Im September ging es bei der freiwilligen Feuerwehr Edendorf hoch her, denn sie war in diesem Jahr der Gastgeber für 13 Ortswehren aus der Umgebung. Die Gruppen, die alle nacheinander eintrudelten, wurden vom Ortsvorsteher Hans-Jürgen Franke fröhlich durchs Mikrofon begrüßt.
Bei herrlichstem Spätsommerwetter ging es nach der Gruppenführerbesprechung auf der Wiese am legendären Dorfplatz „Bassehof“ los. Den Anfang machte die Gastgeber-Truppe Freiwilligen Feuerwehr Edendorf.
Ziel war es einen Löschangriff über drei Strahlrohre aufzubauen und dann auf schnellstem Wege Wasser aus einem Bassin über eine Pumpe nach vorne an die Eimerlinie zu bringen. Dort mussten Kanister von einem Stativ abgespritzt werden. Dabei wurde die Zeit gestoppt. „Nicht das ihr wieder einen Knoten im Schlauch habt“, spaßte ein Feuerwehrkamerad am Rande der Bahnen. Die schnellste Gruppe kam aus Rosche-Prielip und schaffte es auf Platz eins in 43,6 Sekunden, dicht gefolgt von der Freiwilligen Feuerwehr Teyendorf-Göddenstedt, die mit 44,4 Sekunden den zweiten Platz errang. Der dritte Sieger wurde dann Eitzen I mit 50,9 Sekunden. Seit 2003 gibt es zusätzlich auch den Supercup bei den traditionellen Eimerwettkämpfen, der an die besten innerhalb der Gemeinde vergeben wird. In diesem Jahr schaffte es Eitzen I mit 1386,6 Punkten zum ersten Platz des Supercups und das bereits zum zweiten Mal in Folge.
Platz zwei und drei des Supercups belegten Hohnstorf und Wichmannsburg.
Angefeuert wurden die einzelnen Gruppen, durch das zahlreiche Publikum, das unter anderem auch beim Kulturradeln und zur Goldbach-Kunstwerkbesichtigung Edena sowie zur großartigen Performance von Su Jeong Shin-Goldbach in Edendorf unterwegs war. In den Wettkampfpausen begeisterten die Ilmenau River Line Dancer, um Nico Lemke auf dem Platz vor dem Feuerwehrhaus zu Edendorf. Dort waren alle Bistrotische voll besetzt, und der Beifall war groß.
Alles in allem waren die Eimerfestspiele aus alten Zeiten in Edendorf mal wieder ein gelungenes Event für Jung und Alt und sorgte für große Spannung und Beifall bei allen Interessierten. Die Damen vom Café und Kuchenwagen der Bäckerei Oetzmann bewirteten in liebenswürdiger Art und Weise die zahlreichen Gäste, und erhielten als nette Dankesgeste Blumen von der Edendorfer Wehr.
Die feierliche Siegerehrung fand durch Ortsbrandmeister Ronald Müller und Gemeindebrandmeister Manfred Zaiser in der Abenddämmerung statt. „Das war doch mal wieder ein richtig toller Tag in unseren Edendorf“, äußerte sich Ronald Müller. Gefeiert wurde in geselliger Runde bis in die späteren Abendstunden, bei leckeren Bratwürsten vom Grill und kühlen Getränken. Ja, so sind sie die Edendorfer, die übrigens auf dem achten Platz landeten. „Dabei sein ist Alles“ schien die Devise des Tages gewesen zu sein.

Das Salzhäuser Ofenhaus

Herbert Heinz
Papenkamp 12, 21376 Salzhausen
Telefon 04172/969934
www.DasSalzhaeuserOfenhaus.de
DAN SKAN Kaminöfen
Qualität aus Dänemark!
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–18.00 durchgehend, Sa. 9.30–13.00 Uhr

Fliesenlegermeisterbetrieb
KAHLSTORF & SCHRÖDER GbR
Fliesen-, Platten-, Natur- und Kunststeinarbeiten
Treppenverlegung
Fassadenverkleidung
Kai Kahlstorf
Billungstraße 33a
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 3 55
Fax (0 58 23) 2 70

Es ist Zirkeltrainings-Zeit

Begrenzte Teilnehmerzahl – jetzt anmelden

Bienenbüttel. Es ist wieder soweit, ab Montag, 31. Oktober, 20 bis 21.30 Uhr, startet das Zirkeltraining in der Schulturnhalle.
Da die Nachfrage sehr groß ist, wird gebeten, sich ab sofort bei Kirsten Brunn, Telefon (0 58 23) 63 32, anzumelden. Aufgrund beschränkter Hallenzeiten, ist es leider nicht möglich, einen zweiten Trainingstermin anzubieten.
Es wird um Verständnis gebeten, dass nicht mehr als 40 Teilnehmer für dieses Angebot angenommen werden können. *Kirsten Brunn*

Yoga für alle

Körperwahrnehmung und Entspannung

Bienenbüttel. Ab sofort finden jeden Mittwoch, 16.45 bis 17.45 Uhr und 19 bis 20.30 Uhr im Vereinsheim des TSV Bienenbüttel Yoga-Kurse statt.
In angenehmer Atmosphäre wird der Körper gelockert, durch bewusstes Dehnen werden Verspannungen im Körper gelöst. Bei den Übungen wird auf die Atmung geachtet. Durch Gleichgewichtsschulung wird die Körperhaltung verbessert und die Rückenmuskulatur gekräftigt.
Kursleitung: Anja Schulenburg. Anmeldungen bei Ingrid Gregor, (0 58 23) 95 21 08.

Einladung

Am Donnerstag, 3. November, 20 Uhr, findet die Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Grundschule Bienenbüttel im Lehrerzimmer statt.
Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 4. November 2010
5. Jahresbericht des Vorstandes
6. Kassenbericht
7. Kassenprüfungsbericht
8. Entlastung des Vorstandes
9. Neuwahl der Kassenprüfer
10. Satzungsänderung
11. Planung 2012
- Veranstaltungen
- Anschaffungen (Schulhofgestaltung)
12. Verschiedenes
Alle Mitglieder sind aufgerufen, eigene Ideen vorzustellen und Anträge zu stellen. Anträge müssen spätestens sieben Tage vor der Jahreshauptversammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.

Fanartikel verschenken

Viele verschiedene Bücher und mehr

Bienenbüttel. Immer wieder werden zu verschiedenen Anlässen kleine Geschenke oder Mitbringsel benötigt. Die Gemeinde Bienenbüttel verkauft allerlei Fanartikel oder Bücher aus der Schriftenreihe „Spuren“. Der neueste Band Spuren 12 – Vom Singcirkel zum Ilmenau-Chor Bienenbüttel ist jetzt zum Preis von 15,50 Euro erhältlich.

VIP-Bänder	1,50 Euro
Stoffbeutel	1,00 Euro
Ansteckнadel	0,50 Eruo
Krawattennadel	2,50 Euro
Bierseidel mit gemeindlichem Logo	1,50 Euro
Uhr	25,00 Euro
Bildband	9,80 Euro
Gedichte und Geschichten von Mia Meyer	6,00 Euro
Gemeindechronik	19,90 Euro
Schriftenreihe	
Spuren 1 Bienenbüttel	11,80 Euro
Spuren 2 Vogtei	7,60 Euro
Spuren 3 Hohnstorf	15,00 Euro
Spuren 4 Kirche Wichmannsburg	11,80 Euro
Spuren 5 Wulfstorf	14,90Euro
Spuren 6 Alt werden	9,80 Euro
Spuren 7 Geld	9,80 Euro
Spuren 8 Urkunden	7,80 Euro
Spuren 10 – 10 Jahre Arbeitskreis Geschichte	14,40 Euro
Spuren 11 – 100 Jahre Sportvereine in Bienenbüttel	15,90 Euro
Spuren 12 – 120 Jahre Ilmenauchor Bienenbüttel	15,50 Euro
DVD – ErlebnisRäume Ilmenau	24,80 Euro
LED-Taschenlampe	8,00 Euro
-mit Gürteltasche	9,00 Euro
Ansichtskarten zwei Motive, Stück	0,50 Euro

Die Geschichte des Ilmenau-Chores ist als Band 12 in der Schriftenreihe „Spuren“ erschienen. Foto: Bornemann

Holzbau - Mauerwerk - Betonbau
Rolf-Dieter Schmidt
Grenzweg 16 • 29553 Bienenbüttel
Telefon 05823 - 7839 • **Handy** 0171 - 7884508

KRUSKOP
ELEKTROTECHNIK
Inh. **Matthias Kruskop** • Elektromeister
Planung • Beratung • Installation
Kundendienst • Photovoltaik • 24h-Notdienst
Lindenstraße 3 • 29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 17-0 • Fax 98 17-20

Leser werben Leser

Empfehlen Sie uns –

wir belohnen Sie dafür mit einer attraktiven Prämie

Kärcher Hochdruckreiniger „Follow me“ 2.20 M
Hochdruckpistole mit RM-Düse, 4 m Hochdruckschlauch, 360 l/h, max. 110 bar, max 1400 Watt

Artikel-Nr.: U1085

Navigon Navigationssystem PNA 20 Easy Europa 20
Annäherungssensor, Fahrspurassistent, Autom. Stauumführung (TCM), Fußgänger-Navigation, NAVIGON MyBest POI, NAVIGON MyRoutes, Kartenmaterial: Europa (20 Länder), ca. 8,9 cm Touch-screen im 4:3 Format

Artikel-Nr. U1081

Einhell Laubsauger „Red“ RG-EL 2700 E
Aufsteckbarer Metallrechen und Flachdüse, Saugleistung: max. 18 m³/Min., Häckselfunktion: 12:1, Fangsackvolumen: ca. 50 l, 2700 Watt

Artikel-Nr.: U1237

Sie haben die Wahl!
Lösen Sie den Gutscheinwert bei über 200 Partnern ein – ganz nach Ihren Wünschen!

Artikel-Nr.: U1060

Coupon ausfüllen und Prämie sichern

Allgemeine Zeitung, Gr. Liederner Str. 45, 29525 Uelzen, **Fax** (01 80) 11 33 101, **Tel.** (01 80) 11 33 100
(Festnetzpreis 3,9 ct pro Minute; Mobilfunkpreise max. 42 ct pro Minute) **oder** bestellen Sie im Internet: www.az-online.de/praemie

Ich bin der Vermittler

Für die Allgemeine Zeitung habe ich einen Abonnenten geworben. Mir ist bekannt, dass ich für Eigenwerbung, Werbung von Ehegatten oder im gleichen Haushalt lebende Personen keine Prämie erhalte. Die Prämie wird ca. 6 Wochen nach dem ersten Zahlungseingang geliefert.

Prämienwunsch (Art.-Nr.) ⌊_____⌋

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

❑ Ja, ich bin damit einverstanden, dass die Allgemeine Zeitung und die C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG mich künftig per Telefon oder E-Mail über interessante Angebote informieren.

X Ort/Datum/Unterschrift _____
(Pflichtangabe)

Ich bin der neue Abonnent

Bitte liefern Sie mir Allgemeine Zeitung für die Dauer von mindestens 12 Monaten (24,90 EUR pro Monat innerhalb des Verbreitungsgebietes).

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Zustelltermin _____

Widerrufsrecht: Diese Bestellung kann gemäß den gesetzlichen Bestimmungen innerhalb von 14 Tagen schriftlich gegenüber der Allgemeinen Zeitung der Lüneburger Heide, C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co.KG, Gr. Liederner Str. 45, 29525 Uelzen, widerrufen werden. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

❑ Ja, ich bin damit einverstanden, dass die Allgemeine Zeitung und die C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG mich künftig per Telefon oder E-Mail über interessante Angebote informieren.

X Ort/Datum/Unterschrift _____
(Pflichtangabe)

(4UAN0008)

Einzugsermächtigung

(Dieser Auftrag kann jederzeit widerrufen werden)

BLZ _____

Kto-Nr. _____

Bank _____

Kontoinhaber _____

Die Abbuchung erfolgt:

□ monatlich □ vierteljährlich
□ halbjährlich □ jährlich

X Ort/Datum/Unterschrift _____

az-online.de

Allgemeine Zeitung
der Lüneburger Heide

Verkehrsregeln für Radfahrer

Polizei und Straßenverkehrsbehörde informieren

Immer wieder geraten Autos und Fahrradfahrer im Straßenverkehr aneinander.
Grundsatz: Fahrräder sind Fahrzeuge und keine „Fußgänger auf Rädern“. Radfahrer haben die Fahrbahn zu benutzen. Es gilt das Rechtsfahrgebot.
Radfahrstreifen: Sie werden durch durchgehende Breitstrichmarkierung auf der Fahrbahn gekennzeichnet.
Es handelt sich um Sonderfahrstreifen für Radfahrer besteht Benutzungspflicht!
Radfahrstreifen dürfen grundsätzlich nur in eine Fahrtrichtung befahren werden, und zwar entsprechend dem Kraftfahrzeugverkehr.
Und wie müssen sich Autofahrer verhalten?
Für Kraftfahrzeuge besteht Benutzungsverbot, auch zum Halten und Parken. Kfz müssen links vom Radfahrstreifen fahren.
Schutzstreifen:
Der Schutzstreifen wird durch eine unterbrochene Linie markiert. Er bietet dem Radverkehr einen Schutzraum, der nur im Bedarfsfall und ohne Gefährdung des Radverkehrs von Kfz mitbenutzt werden darf, zum Beispiel zum Ausweichen vor Hindernissen oder im Begegnungsverkehr.
Für den Radverkehr besteht durch das Rechtsfahrgebot faktisch eine Benutzungspflicht auf dem Schutzstreifen.
Im Gegensatz zu Radfahrstreifen darf bei Schutzstreifen die Markierung jedoch von Radfahrern überfahren werden, zum Beispiel zum Überholen anderer.

Der Schutzstreifen wird durch eine unterbrochene Linie markiert.

Den Radfahrstreifen kennzeichnet eine durchgehende Linie.

Fahrräder sind Fahrzeuge und keine „Fußgänger auf Rädern“

Im Straßenverkehr gilt allgemein: Radfahrer haben die Fahrbahn zu benutzen und auch für sie gilt das Rechtsfahrgebot. Radwege, die mit einem der drei unten abgebildeten Verkehrszeichen gekennzeichnet sind, müssen benutzt werden.

Für sogenannte „andere Radwege“ gilt: Wenn ein Radweg baulich deutlich vom Gehweg abgesetzt ist, aber nicht das Verkehrszeichen für getrennte Rad- und Fußwege besitzt, kann, aber muss er nicht unbedingt benutzt werden. Bei flotter Fahrweise empfiehlt es sich, auf die Fahrbahn zu wechseln.
Radfahren auf Fußwegen mit Zusatzzeichen „Radfahrer frei“: Nur in besonderen Ausnahmefällen ist Radverkehr auf Gehwegen erlaubt. Dies wird durch ein zusatzzeichen (siehe Abbildung ganz rechts) extra gekennzeichnet. Radfahrer müssen ihre Geschwindigkeit den Fußgängern anpassen. Fußgänger genießen absoluten Vorrang.

Für das Verhalten an Fußgängerüberwegen, dem „Zebrastreifen“, gilt: Wenn Radfahrer die Fahrbahn an einem Zebrastreifen fahrend überqueren, haben sie entgegen einer gängigen, aber irrigen, Meinung, keinen Vorrang vor dem Verkehr auf der Fahrbahn. Vorrang haben nur Fußgänger oder eben Radfahrer, die ihr Fahrrad schieben.

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Bienenbüttel, Marktplatz 1,
29553 Bienenbüttel
Redaktion:
Allgemeine Zeitung/Gemeinde Bienenbüttel
Anzeigenleitung:
Heike Köhn
Anzeigenverkauf:
Stephan Welke, Telefon (05 81) 80 89 13 20
Druck & Verlag:
C. Beckers Buchdruckerei, GmbH & Co. KG,
Groß Liederner Str. 45, 29525 Uelzen

Bienenbüttel informiert

Abgabetermine	Erscheinungstag
31. Oktober	16. November
5. Dezember	21. Dezember
2. Januar 2012	18. Januar 2012

Redaktionelle Texte (Dateiformat doc, docx, pdf) gerne mit Fotos im JPG-Format, bitte per E-Mail an die Gemeinde Bienenbüttel: lewing@bienenbuettel.de schicken.
Zweck Aufgabe einer Anzeige wenden Sie sich bitte an die Anzeigenabteilung der Allgemeinen Zeitung,
Stephan Welke, Telefon (05 81) 80 89 13 20
E-Mail: stephan.welke@cbeckers.de
In eigener Sache:
Die Länge der Texte sollte eine halbe DIN A4-Seite nicht überschreiten. Sollten die Texte zu lang sein, behält sich die Redaktion eine redaktionelle Bearbeitung vor.

Pflüger aus dem gesamten Kreisgebiet waren in Hohnstorf zusammengekommen. Fotos: Bautsch-Ludolfs

Eine gerade Furche allein reicht nicht

Kreisleistungspflügen ist Meilenstein in der Ausbildung im Kreis

ute **Hohnstorf.** Wer ist der beste Nachwuchspflüger aus dem Landkreis Uelzen? Beim diesjährigen Kreisleistungspflügen auf einem etwa 15 Hektar großen Ackerstück vom Hof Saucke traten 26 Teilnehmer an. Es sieht einfach aus, ist es aber nicht. Von wegen nur eine gerade Furche zu pflügen reicht da nicht, da werden schon bedeutend mehr Kriterien angesetzt und die 15 Wettkampfrichter wussten um die Knackpunkte. Übrigens: Pflüger, Richter und Ausrichter sind allesamt Herren. Karl Harleß, stellvertretender Kreislandwirt, betonte, dass ein derartiges Kreisleistungspflügen „ein Meilenstein in der Ausbildung im Kreis Uelzen ist".

Nach einem Feldgottesdienst mit Pastor Michael Dierßen platzierten sich die Pflüger mit ihren Drehpflügen und Beetpflügen. Hans-Jochen Meyer, Studiendirektor und Abteilungsleiter des Fachbereiches Land- und Forstwirtschaft der Georgsanstalt-BBS II des Landkreises Uelzen, unter dessen Obhut der Wettbewerb lief, wies nochmals auf die Bedingungen hin und erklärte wissbegierigen Zuschauern bei kleinen Rundfahrten die Feinheiten und Genauigkeit des Pflügens. Zum Beherrschen von Trecker und Pflug gehört „mehr als die Technik dazu, nämlich ein gutes Augenmaß, Fingerspitzengefühl und viel Erfahrung", so ein junger Pflüger erklärend. Bald ist der Geruch frischer Erde wahrzunehmen, die Traktor-Motoren brummten und dröhnten. Selbst pötternde Oldtimer waren dabei. Gummistiefel und warme Jacken wurden aus den Schränken geholt, und ein heißer Kaffee bei den Landfrauen wirkte labend.

Zwei Stunden hatten die Pflüger Zeit. Das Anpflügen der Spaltfurche gehörte dazu. Dabei kam es darauf an, ob diese durchgeschnitten, gleichmäßig und gerade waren. Dann ging es mit dem Zusammenschlag weiter. Punkte gab es für gerade, gleichmäßige und geschlossene Furchendämme. Das Weiterpflügen, Auspflügen und der Gesamteindruck des fertigen Beetes sind weitere Kriterien. Ein Augenmerk liegt bei den Drehpflügen auf der Anschlussfurche an den Keil.

„Man merkt schon, wer sich für den Wettbewerb vorbereitet hat und bei wem die Betriebe dahinter stehen", kommentierte ein älterer Landwirt, „planerisches Denken und Handeln ist nötig!"

Gegen Abend – es ist trocken geblieben, aber kalt – steht fest, wer seinen Pflug richtig einzustellen wusste. Bei wem stimmte die Furchentiefe, die schnurgerade verlaufen musste und vom Bewuchs nicht mehr zu sehen war? Präzisionsarbeit eben.

Sieger
So pflügten sie

Drehpflügen: Jürgen Hendrik Wille, Hanstedt I, Johannes Dreyer, Göhrde, Arne Vetter, Wriedel
Beetpflügen: Ewald Wortmann, Suhlendorf, Lennart Maarten Koch, Betzendorf und Max Müller, Stöcken
Beetpflügen/Oldtimer: Heinrich Meyer, Wahrenholz, Heinrich Pape, Wahrenholz und Markus Hinrichs, Nettelkamp

Jürgen Hendrik Wille beeindruckte mit seinem Vierscharpflug.

CAPAROL
Bis zu 50% Heizkosten sparen

mit moderner Fassadendämmung von Caparol!
MalerStolze
Farbe * Bautenschutz * Boden
Bienenbüttel • (0 58 23) 2 59

120 Jahre und kein bisschen leise – der Ilmenau-Chor gratulierte sich mit einem Konzert zum großen Geburtstag. Fotos: Bornemann

Überraschungen zum Jubiläum

Konzert zum 120. Geburtstag des Ilmenau-Chores

mb **Bienenbüttel.** „Wir singen unsere Lieder“ – mit diesem Lied, welches den Zuhörern eher bei Eurovisionssendungen aus dem Fernsehen bekannt ist, begrüßte der Ilmenau-Chor Bienenbüttel seine sehr zahlreichen Gäste aus Anlass des 120-jährigen Bestehen des Chores. Gisela Frischmuth, erste Vorsitzende versprach ein buntes, musikalisches Programm, das Chorleiter Michail Vetrinskij ausgearbeitet hatte. „Neben der Musik haben wir noch zwei besondere Überraschungen vorbereitet“, tat sie geheimnisvoll. Unter den Gratulanten war auch Bürgermeister Heinz-Günter Waltje. „Ich möchte ganz herzlich gratulieren und dafür danken, das Sie die Arbeit der Gründer fortgeführt und beständig weiterentwickelt haben.Die Herausforderung für die Zukunft ist es, auch weiterhin motivierte Sängerinnen und Sänger zu finden“, so Waltje. Muiskalisch ging es Schlag auf Schlag weiter, die Chorios aus Marschacht, unter Leitung von Stefan Roßberg, gratulierten ebenso wie der Kirchenchor Wichmannsburg. Roßberg war übrigens von 1990 bis 1997 Chorleiter des Ilmenau-Chores und freute sich sehr, an seine alte Wirkungsstätte zurückzukommen. Er unterstützte den Chor aus Wichmannsburg, sehr zur Freude von Stephanie Kahlstorf, selbstlos mit seiner Tenorstimme.

Chorleiter Michail Vetrinskij dirigierte den motivierten Ilmenau-Chor.

Die erste Überraschung des Konzertes lies dann auch nicht lange auf sich warten. Dr. Klaus Wedekind hatte beim Stöbern auf einem Flohmarkt ein Poesiealbum aus dem Jahr 1860 gefunden. In ihm eine Originalhandschrift von Carl Loewe (deutsche Komponist, *1796 bis †1869), ein Brautlied für Alexandrine. Diese Zeilen, als Liedsatz geschrieben, wurden von Michail Vetrinskij als Chorlied arrangiert und fanden ihre Welturaufführung in der St. Michaelis-Kirche in Bienenbüttel. Wedekind überreichte der Vorsitzenden einen gerahmten Satz Noten. Das Programm, bestehend aus Volks- und Kirchenliedern, Gospels und modernem Liedgut, begeisterte die Zuhörer.
Die zweite versprochene Überraschung des Tages war die 144 Seiten starke Chronik. Sie wurde in Kleinstarbeit von Dr. Klaus Wedekind, Gisela Frischmuth, Wilma Laudan und Hans-Günter Beecken zusammengestellt. Ein eindrucksvoller Beweis der wechselvollen Geschichte des Chores. Das Buch „Von Singcirkel zum Ilmenau-Chor Bienenbüttel“ ist als Band 12 in der Schriftenreihe zur Geschichte Bienenbüttels und seiner Ortsteile erschienen.

Vorsitzende Gisela Frischmuth begüßte die zahlreichen Zuhörer.

HOTEL ZUR ALTEN WASSERMÜHLE
Uelzener Straße 18 29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 14 66 oder 76 37
Telefax (0 58 23) 76 99

ab dem 11.11.2011 Gänse- und Entenessen

1 Gans oder Ente
mit Beilage
und ein kleines
Dessert

nur mit
Voranmeldung!

Tour de France-Feeling in Ebstorf

Gelungenes Radsport-Event begeistert auch Niederländer und Franzosen

Ebstorf. Es passte alles beim ersten Renntag der „4. Europäischen Radsportwoche im Klosterflecken Ebstorf um den Großen Preis der SVO Energie GmbH“: Das Wetter war traumhaft, der Tour de France-Teufel Didi Senft faszinierend und ein europäisches Flair war deutlich zu spüren. So waren die Eröffnungsansprachen in Französisch, Niederländisch und natürlich Deutsch zu hören. Etwa 400 Teilnehmer maßen sich im harten aber fairen Wettkampf. Die einen Kilometer lange Rundstrecke war je nach Altersklasse zwei bis sechzig mal zu umrunden. Zwei enge Kurven zwangen zum Bremsen und erneutem Beschleunigen. Außer einem Sturz im Fette-Reifen-Rennen gab es keine weiteren Unfälle. Die kleinen Rennfahrer im Grundschulalter rappelten sich schnell wieder auf und alle konnten ihr Rennen beenden. Im Rennen der Hobbyklasse Männer gab es jedoch einen ganz besonderen Zwischenfall: Eine Ziege war mehrfach auf der Rennstrecke gesichtet worden und drohte den Sportlern vor die Räder zu laufen. Nach einigen missglückten Versuchen gelang es jedoch, sie einzufangen. Ein super Rahmenprogramm begeisterte die Radsportler und Zuschauer: Die Cheerleader Hummingbirds aus Bardowick und die Theatergruppe Lampenfieber aus Ebstorf überzeugten mit ihren Showeinlagen. Eine lange Schlange bildete sich bei der Autogrammstunde des Tour de France – Teufels und Velo – Designers Didi Senft. Einige seiner Velo-Kuriositäten hatte er wieder mitgebracht und führte diese vor. Die Siegerehrungen auf der ausgeschmückten Rathaustreppe mit Sektdusche und Ehrenrunde im offenen Cabrio, das freundlicherweise die Firma Stern Partner aus Uelzen zur Verfügung gestellt hatte, waren für die Podestsieger natürlich ein Hit.

Das Rundstreckenrennen der Lizenzklasse Senioren 2 die sich ordentlich in die scharfe Kurve legen.

Mit viel Spaß und Ehrgeiz waren auch die Jüngsten beim Bobbycar-Sprint, Laufrad-Rennen und Bambini-Radrennen bei der Sache – ihre Eltern fieberten heftig mit.

Auch am zweiten Renntag, mit dem am Sonntag die Radsportwoche zu Ende ging, konnten die Veranstalter Regina Matthies und Henry Thiel einen super Verlauf verbuchen. Mit Ausnahme eines kurzen Regenschauers, während die letzten Starter des Einzelzeitfahrens auf die Strecke gingen, zeigte sich das Wetter spätsommerlich schön. Beim Radrennen der Prominenz gingen zwölf Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Vereinen an den Start, hierunter auch Samtgemeindebürgermeister Torsten Wendt und die Präsidentin des internationalen Partnerschaftskomitees des Landkreises und der Stadt Uelzen Waltraud Hartmann nebst drei französischen Freunden aus der ebstorfer Partnerstadt Rouen in der Normandie. In diesem Rennen auf „Fetten Reifen“ ging es vom Start an spannend zu. Die dreiköpfige Spitzengruppe mit der Ratsfrau Grudrun Klippe, dem Geschäftsführer des Hauptsponsors SVO Dr. Ulrich Finke und dem Organisator Henry Thiel lieferte sich ein packendes Finish, das Dr. Finke mit ganz knappem Vorsprung vor Ratsfrau Klippe für sich entscheiden konnte. Insgesamt vierzehn Teilnehmer konnte der neu eingeführte Wettbewerb im Einradrennen verzeichnen. Auch hier wurde um jeden Platz gekämpft. Die kurze Umbaupause am Nachmittag nutzte Organisator Thiel für eine Ehrenrunde: In dreieinhalb Metern Höhe thronte er auf dem größten Tandem der Welt und ließ sich vom Tour de France – Teufel und Velo-Designer Didi Senft um den Parcours fahren, begleitet von den charmanten Teufelinnen Daniela und Mirijam. Die Showeinlagen der Dreilinger Sportjongleure, moderiert von ihrem Leiter Heinz Grobecker, begeisterten die Zuschauer. Die Platzierten Radsportler genossen die herrlichen Siegerehrungen mit Sektdusche und Ehrenrunde im offenen Stern-Partner-Cabrio während sich die Sieger der Gesamtwertung im Fette-Reifen-Rennen über ihre neuen Felt-Mountainbikes sponsert by Bikemaster Zweiradcenter Uelzen, Sport Import GmbH Edewecht und den Veranstaltern Regina Matthies und Henry Thiel freuten. Alle Info’s zu dem Radsport-Highlight gibt es unter www.bikesport-events.de.

Die Showeinlagen der Cheerleadergruppe „Hummingbirds“ aus Bardowick begeisterten alle.

Randnotiz: Geburtstagskinder

Zwei Geburtstagskinder gab es unter den Radsportlern am Samstag: Julien Sürig aus Ebstorf wurde an diesem Tag acht Jahre alt und war somit der jüngste Teilnehmer der Altersklasse Fette-Reifen-Rennen acht bis neun Jahre. Viktor Slavik vom RV 1899 Kassel feierte an diesem Tag seinen 47. Geburtstag mit dem Sieg in seiner Altersklasse Lizenz Senioren 2.

Danke für die Hilfe

Gemeinsam Gottesdienste feiern

Bienenbüttel. Ein herzlicher Dank geht an alle Spenderinnen und Spender, die durch Geld, Sachleistungen, Sachverstand, Planung, tatkräftige Unterstützung beim Ausräumen der Kirche, allen beteiligten Firmen und Handwerkern und allen Menschen, die bei der Dokumentation der Baumassnahme, beim Reinigen und Jäten um die Kirche, bei der Vorbereitung und Durchführung des Festes zur Wiedereröffnung unserer renovierten St. Michaelis Kirche beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön und Freude daran, gemeinsam Gottesdienste in unserer St. Michaelis Kirche zu feiern und sich als Gemeinde zu begegnen.

Die St. Michaelis Kirche erstrahl in frischen Farben und herlichem Glanz. Foto: Niehoff

Lebendiger Advent

An jedem Abend gemeinsam ein Fenster öffnen

Bienenbüttel. Auch in diesem Jahr wird die St. Michaelis-Kirche Bienenbüttel den „Lebendigen Adventskalender“. Wer Lust und Zeit hat, ein Fenster weihnachtlich zu schmücken, kann sich bitte bis Montag, 31. Oktober im Kirchenbüro, Telefon (0 58 23) 37 9, melden.
Im Rahmen des Adventskonzerts wird am 27. November, 17 Uhr in der St. Michaelis-Kirche das erste geschmückte Fenster geöffnet. Bis zum 23. Dezember wird jeden Abend um 17 Uhr dazu eingeladen, ein geschmücktes Fenster in unserer Gemeinde anzuschauen (die Adressen werden rechtzeitig bekannt gegeben). Für eine knappe halbe Stunde wollen die Teilnehmer sich auf Weihnachten besinnen und der vorweihnachtlichen Hektik entfliehen.
Es werden Adventslieder gesungen, Geschichten vorgelesen oder einfach nur geplaudert. Wer möchte kann Punsch, Tee, Kekse oder Kuchen reichen. Das Zusammensein findet im Garten, auf der Straße, in der Garage oder im Haus statt; ganz nach der örtlichen Gegebenheit. Die Kirchengemeinde freut sich auf die Beteiligung jedes Einzelnen.

Adventskonzert der Chöre

Musik mit Flöten und Posaunen

Bienenbüttel. Zum traditionellen Adventskonzert der Chöre der Kirchengemeinde wird herzlich eingeladen.
Am Sonntag, 27. November, 1. Advent, 17 Uhr, in St. Michaelis Kirche. Im Rahmen des Konzertes wird das erste Fenster des lebendigen Adventskalenders geöffnet.
Das Konzert wird gemeinsam vom „Blockflötenkreis Michaelis“ unter Mitwirkung der Flötenkinder und dem Posaunenchor „Michaelis Brass“ gestaltet.

Besonderer Gottesdienst

Die Schöpfung und der Umgang damit

Bienenbüttel. Frauen der Kirchengemeinden Bienenbüttel und Wichmannsburg laden herzlich ein zum Gottesdienst am Sonntag, 6. November, 10 Uhr, in der St. Michaelis Kirche in Bienenbüttel. Der Gottesdienst dreht sich um die Schöpfung und dem Umgang damit.

Egli-Figuren herstellen

Werkseminar im evangelischen Gemeindehaus

Bienenbüttel. Seit über zwei Jahren werden in der St. Michaeliskirchengemeinde Szenem mit Egli-Figuren gestaltet. Damit neue Szenen gestaltet werden können, soll der Bestand um Dromedar, Esel und Schaf erweitert werden. Diese sollen gemeinsam hergestellt werden. Mit etwas Vorstellungskraft und ein wenig handwerklichem Geschick werden diese Tiere durch trokkenes Nadelfilzen, Modelieren und Nähen hergestellt.
Das Seminar dauert drei Tage, mehrere Teilnehmer können gleichzeitig oder abwechselnd an einem Großtier (rund 50 Zentimeter) arbeiten. Am 1. Advent soll im Gottesdienst eine Szene mit Tieren gebildet und erzählt werden. Jede(r) kann mitmachen. Anmeldungen sind ab sofort möglich.
Die Leitung haben Iris Donges und Eberhard Max.
Der Workshop findet im evangelischen Gemeindehaus Bienenbüttel statt und zwar am Donnerstag, 24. November, 10 bis 22 Uhr, Freitag, 25. November, 9 bis 22 Uhr und Sonnabend, 26. November, 9 bis 18 Uhr.

St.-Georgs-Kirchengemeinde Wichmannsburg

Wichtige Termine, regelmäßige Treffen und Veranstaltungen

Gottesdienste und Veranstaltungen:
Sonntag, 23. Oktober, 18. Sonntag nach Trinitatis
11 Uhr: „Gottesgeschenk“ Tauferinnerungs-Gottesdienst (Pastor Hoogen, Kindergottesdienst-Kreis). Anschließend Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet
Freitag, 28. Oktober
15 Uhr: Gemeindenachmittag (der Bus fährt)
Sonntag, 30. Oktober, 19. Sonntag nach Trinitatis (Reformationsfest)
11 Uhr: Gottesdienst – mit Flötenkreis (Pastor Hoogen), nach der Andacht: Kirchenkaffee – der Weltladen ist geöffnet
Sonntag, 6. November, drittletzter Sonntag des Kirchenjahres – Martinsfest
17 Uhr: Familiengottesdienst zum Martinsfest (Konfirmandengruppe und Pastor Hoogen), mit Posaunenchor – anschließend Laternenumzug und Martinsfeuer im Gemeindehausgarten – Punsch und Brezel (Bus fährt zum Gottesdienst)
Sonntag, 13. November, vorletzter Sonntag des Kirchenjahres – Volkstrauertag
11 Uhr: Lektoren-Gottesdienst (D. Meyer, M. Jorek), mit Posaunenchor, anschließend: Andacht am Gedenkstein vor der Kirche und nach der Andacht: Kirchenkaffee – der Weltladen ist geöffnet
Mittwoch, 16. November, Buß- und Bettag
19.30 Uhr: Gottesdienst mit Beichte und Feier des Heiligen Abendmahls (P. i. R. Grelle, Uelzen)
Sonntag, 20. November, letzter Sonntag des Kirchenjahres – Ewigkeitssonntag
11 Uhr: Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (Pastor Hoogen) – mit Flötenkreis, in diesem Gottesdienst gedenkt die Gemeinde der Verstorbenen des vergangenen Jahres, anschließend Kirchenkaffee – der Weltladen ist geöffnet (der Kirchenbus fährt)

Pfarramt Pastor Gerd-Peter Hoogen, Billungstr. 33, Wichmannsburg, Telefon: (0 58 23) 17 32.
Das Pfarrbüro ist geöffnet:
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr.

Der Bestatter
Mitglied der Innung
H. Schoop
Bestattungsinstitut
Familienbetrieb seit 1842
- Soforthilfe im Trauerfall
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Ausführung von Erd-, Feuer- oder Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge

Telefon
0 58 23 - 10 64
29553 Bienenbüttel
Ebstorfer Str. 8
www.bestattungsinstitut-schoop.de

Gruppen, die sich regelmäßig treffen

Chor: Treffen, freitags 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Kontakt: Stefanie Kahlstorf, Telefon (0 58 23) 64 70
Flötenkreis: Treffen, 14-tägig mittwochs 20 Uhr, Gemeindehaus, Kontakt: Doris Meyer, Telefon (0 58 23) 2 52
Gitarrenkreis: Treffen, donnerstags um 19 Uhr, Gemeindehaus, Ansprechpartner Silke Stwerka, Telefon (0 58 23) 95 48 87, E-Mail: silke.stwerka@t-online.de
Jugendkreis: Treffen, dienstags 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Kontakt: Patricia Lammersmann, Telefon (0 58 23) 95 50 84
Kindergottesdienst-Gruppe: Treffen nach Absprache, Kontakt: Gerd-Peter Hoogen, Telefon (0 58 23) 17 32, E-Mail: kg.wichmannsburg@gmx.net
Kinderspielkreis: Treffen, montags und dienstags 8.30 bis 11.30 Uhr: Spielgruppen und montags 15.30 bis 17 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus, Kontakt: Petra Clasen-Nädtke, Telefon (0 58 23) 77 89
Posaunenchor: Treffen, donnerstags 19.30 Uhr, Gemeindehaus, Kontakt: Bruno Ahrend, Telefon (0 58 23) 95 50 60, Jörn Abel, (0 58 23) 95 32 77. E-Mail: joern.abel@freenet.de
Seniorenkreis – Gemeindenachmittag:
Treffen: in der Regel am letzten Freitag des Monats um 15 Uhr im Gemeindehaus (siehe Veranstaltungskalender) Kontakt: Gerd-Peter Hoogen, Tel. (0 58 23) 17 32, E-Mail: kg.Wichmannsburg@gmx.net
WeltLaden-Gruppe:
Treffen: 1. Dienstag des Monats 20 Uhr im Gemeindehaus, Kontakt: Judith Saar-Illgner, Telefon (0 58 23) 16 72, E-Mail: saar-illgner@web.de
Besuchsdienst: Treffen nach Absprache
Kontakt: Dorothee Eick-Franke, Telefon (0 58 23) 72 72, E-Mail: d.eick-franke@web.de
Literaturkreis: Treffen nach Absprache, Kontakt: Renate Wollenweber, Telefon (0 58 23) 61 26
Grüner Hahn (Umweltgruppe der Kirchengemeinde Wichmannsburg): Treffen nach Absprache
Kontakt: Kai Elvers, Telefon (0 58 23) 95 37 95, E-Mail: kai.elvers@t-online.de

St. Michaelis-Kirche Bienenbüttel

Folgende Termine sollten Sie sich jetzt schon vormerken

Wir laden Sie herzlich zu unseren nächsten Gottesdiensten ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

Sonntag, 23. Oktober, 18. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr: Gottesdienst mit Lektorin Ilsemarie Schulze-Meyer aus Ebstorf

Sonntag, 30. Oktober, 19. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr: Reformationsgottesdienst mit Heiligem Abendmahl mit Pastor Florian Moitje

Sonntag, 6. November, drittletzter Sonntag des Kirchenjahres
10 Uhr: Der besondere Gottesdienstes. Gottesdienstteam aus Wichmannsburg und Bienenbüttel

Sonntag, 13. November, vorletzter Sonntag des Kirchenjahres
10 Uhr: Volkstrauertag mit Pastor Florian Moitje und dem Flötenkreis

Sonntag, 20. November, letzter Sonntag des Kirchenjahres
10 Uhr: Ewigkeitssonntag mit Abendmahl mit Pastor Jürgen Bade und Vikar D. Oswich. An diesem Sonntag gedenkt die Gemeinde der Verstorbenen des vergangenen Jahres

Sonntag, 20. November
15 Uhr: Andacht zum Totensonntag mit Verlesen der Namen der Verstorbenen des Kirchenjahres Pastor Bade und dem Posaunenchor in der Kapelle auf dem Friedhof

Freitag, 25. November, 19 Uhr: Jugendgottesdienst, Team

Sonntag, 27. November, 1. Advent
10 Uhr: Gottesdienst zum 1. Advent mit Vikar Oswich
17 Uhr: Adventskonzert der Chöre mit Öffnung des ersten Fensters des Lebendigen Adventskalenders

Fragen
Pfarramt: Pastor Jürgen Bade, Kirchplatz 10, Telefon (0 58 23) 3 79
Kirchenvorstand: Pastor Jürgen Bade, Kirchplatz 10, Telefon (0 58 23) 3 79
Kindergarten: Heiko Metzler (Leitung), Kirchplatz 6a, Telefon (0 58 23) 4 47
Kirchenbüro: Ilona Gaebel, Pfarramtssekretärin, Kirchplatz 6, Telefon (0 58 23) 3 79, Fax (0 58 23) 95 36 76,
E-Mail: kg.bienenbuettel@evlka.de,
www.kirche-bienenbuettel.de
Sprechzeiten:
Dienstag und Freitag 10 bis 12 Uhr
Donnerstag von 16 bis 18 Uhr
Abholung zum Gottesdienst
Senioren, die gerne am Gottesdienst teilnehmen möchten, aber den Fußweg zur Kirche nicht mehr bewältigen, können sich von zu Hause abholen und zurückbringen lassen. Anmeldung bitte am Freitagvormittag bis 12 Uhr im Kirchenbüro, Telefon (0 58 23) 3 79.
Diakonisches Werk
Beratung und Hilfe in Lebensfragen bei Sucht-, Ehe-, Familien- und Erziehungsproblemen in Bienenbüttel, Gemeindehaus St. Michaelis: jeden 2. Mittwoch im Monat von 14 bis 15.30 Uhr

Monatsspruch Oktober
Wie kann ein Mensch gerecht sein vor Gott?
Ijob 4,17 (L)

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag
15 Uhr: Blockflötenkurs I für Kinder
16 Uhr: Blockflötenkurs II für Kinder
18 Uhr bis 19.30 Uhr: Blockflötenkreis Michaelis – offen für Spieler aller Blockflöten, die Freude am gemeinsamen Musizieren haben. Leitung aller Kurse und des Blockflötenkreises Michaelis: Brunhilde Krohne, Telefon (0 58 23) 74 78

Dienstag
17 Uhr: jeden ersten Dienstag im Monat Gebetskreis im Gruppenraum des Gemeindehauses
19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe **„Ohne Sucht leben“**: Für Alkoholiker und Angehörige. Treffen jeden Dienstag, Telefon (0 58 23) 95 29 07 oder (0 41 34) 60 74.

Mittwoch
19.15 Uhr: Posaunenchor „Michaelis Brass“ Leitung: Andreas Vesper, (0 58 23) 95 48 38)

Donnerstag
19 Uhr: Bibelstunde mit dem Prediger der Landeskirchlichen Gemeinschaft Herrn Herrmann und Pastor Bade (0 58 23) 3 79

Freitag
14 bis 17 Uhr: Demenzgruppe, nur nach Voranmeldung: Frau Jäschke, Seniorenbegleitbüro (05 81) 94 87 96 23
An jedem dritten Freitag im Monat
17 und 20.30 Uhr: Kirchenkino
letzter Freitag im Monat, 19 Uhr: Jugendgottesdienst
Eltern- und Kind-Gruppe und Spielgruppen: Bitte wenden Sie sich an die Ev. Familienbildungsstätte Uelzen (O5 81) 97 99 10

PEHMÖLLER
Bestattungen und Trauerbegleitung

Wir betreuen und begleiten

Wenden Sie sich im Trauerfall vertrauensvoll an uns.

Für den individuellen Abschied in Ruhe und Stille stehen Abschiedsräume bereit.

Bestattungsinstitut Pehmöller GmbH, Rote Straße 6, 21335 Lüneburg

Tel.: (0 41 31) 4 30 71

Autohaus Plaschka

Günstige VW+Skoda bei Plaschka

Skoda Yeti 1.2 TSI Ambition
Jahreswagen, schwarz metallic, 77 kw (105 PS), 1197 cm³, Benzin, EZ 9/10, 23.100 km
19 450,–

5 Türen, 5 Sitze, 6 Gänge , Klimaanlage, ABS, 7x Airbags, Mietwagen, Elektr. Fensterheber, Sitzheizung, CD-Radio, Zentralverriegelung, Wegfahrsperre, Bordcomputer, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, Leichtmetallfelgen, Stoffpolster, ESP, Antriebsschlupfregelung, Mittelarmlehne

Skoda Fabia 1.2 HTP Combi Classic
Vorführfahrzeug, grau metallic, 44 kw (60 PS), 1198 cm³, Super, EZ 7/09, 24.500 km
11 950,–

5 Türen, 5 Sitze, 5 Gänge , Klimaanlage, ABS, 4x Front- und Seitenairbags, EU-Reimport, Elektr. Fensterheber, Zentralverriegelung, Wegfahrsperre, Servolenkung, Drehzahlmesser, Colorglas, Heckscheibenwischer, Dachreling, Garantie

VW Golf VI Plus 1.2 TSI Trendline
Gebrauchtfahrzeug, blau metallic, 77 kw (105 PS), 1197 cm³, Benzin, EZ 6/10, HU 6/13, 6.100 km
20 450,–

4 Türen, 5 Sitze, 6 Gänge , Klimaautomatik, ABS, 6x Front- Seiten- & Kopf airbag, Elektr. Fensterheber, CD-Radio, Zentralverriegelung, Wegfahrsperre, Bordcomputer, Servolenkung, Tempomat, Stoffpolster, Garantie, ESP, Antriebsschlupfregelung, Sitzhöhenverstellung, Rücksitzbank geteilt

VW Caddy 2.0 Eco-Fuel Life (7-Si.)
Gebrauchtfahrzeug, silber metallic, 80 kw (109 PS), 1984 cm³, Erdgas (CNG), 38.900 km
15 950,–

5 Türen, 7 Sitze, 5 Gänge , Klimaanlage, ABS, 4x Front- und Seitenairbags, Elektr. Fensterheber, CD-Radio, Zentralverriegelung, Wegfahrsperre, Bordcomputer, Park Distance Control, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, Garantie, Anhängerkupplung, ESP

Skoda Roomster 1.4 16V Style
Gebrauchtfahrzeug, beige metallic, 63 kw (86 PS), Front, Benzin, EZ 5/09, 27.000 km
12 450,–

5 Türen, 5 Sitze, 5 Gänge , Klimaanlage, ABS, 4x Front- und Seitenairbags, EU-Reimport, Elektr. Fensterheber, CD-Radio, Zentralverriegelung, Wegfahrsperre, Bordcomputer, Park Distance Control, Servolenkung, Stahlfelgen, Garantie, ESP, Antriebsschlupfregelung

VW Sharan 2.0 TDI Blue Motion Trendline
Vorführfahrzeug, braun metallic, 103 kw (140 PS), 1968 cm³, Diesel
32 950,–

5 Türen, 5 Sitze, 6 Gänge , Klimaautomatik, 6x Front- Seiten- & Kopfairbag, Elektr. Fensterheber, Sitzheizung, CD-Radio, Zentralverriegelung, Wegfahrsperre, Bordcomputer, Park Distance Control, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, Stoffpolster, Garantie, ESP

VW Golf VI 1.4 Trendline
Jahreswagen, silber metallic, 59 kw (80 PS), 1390 cm³, Benzin, EZ 11/10, 12.900 km
16 450,–

4 Türen, 5 Sitze, 5 Gänge , Klimaautomatik, ABS, 7x Airbags, Mietwagen, Elektr. Fensterheber, CD-Radio, Zentralverriegelung, Wegfahrsperre, Bordcomputer, Park Distance Control, Servolenkung, Stoffpolster, Garantie, ESP, Antriebsschlupfregelung

Skoda Superb Combi 2.0 TDI 4x4 DSG Elegance
Jahreswagen, violett metallic, 103 kw (140 PS), Automatik, Diesel, EZ 1/11
35 950,–

5 Türen, 5 Sitze, 6 Gänge , Klimaautomatik, ABS, 7x Airbags, Elektr. Fensterheber, Navigationssystem, Elektrische Sitze, Sitzheizung, CD-Radio, Xenonscheinwerfer, Zentralverriegelung, Wegfahrsperre, Bordcomputer, Park Distance Control, Nebelscheinwerfer

Wir machen mit:
- **Verkauf:** Mo.–Fr. 7.45–19.00 Uhr, Sa. 8.30–17.00 Uhr,
- **Schautag:** So. 11.00–17.00 Uhr
- **Kundendienst:** Mo.–Fr. 7.45–18.00 Uhr, Fr. 7.00–16.00 Uhr, Sa. 7.45–12.00 Uhr

Lange Öffnungszeiten

Öffnungszeiten Tankstelle

Mo.–Fr.	5.00–22.00 Uhr
Sa.	6.00–22.00 Uhr
So. u. Feiertage	7.00–22.00 Uhr

Wäsche des Monats:
P2: SB-Hochdruckreiniger, Felgenvorreinigung, Frontintensivreinigung, Aktivschaum, Hochdruck 60 bar, Unterbodenwäsche, Textilbürstenwäsche, Kärcher-Wachs, trocknen statt 12,99 nur 10,99

Lüneburger Straße 22
21385 Amelinghausen
Tel. (0 41 32) 91 44-8 85

Hamburger Straße 8
21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 22 33 70

Osttangente 206
21423 Winsen/Luhe
Tel. (0 41 71) 788 11 80